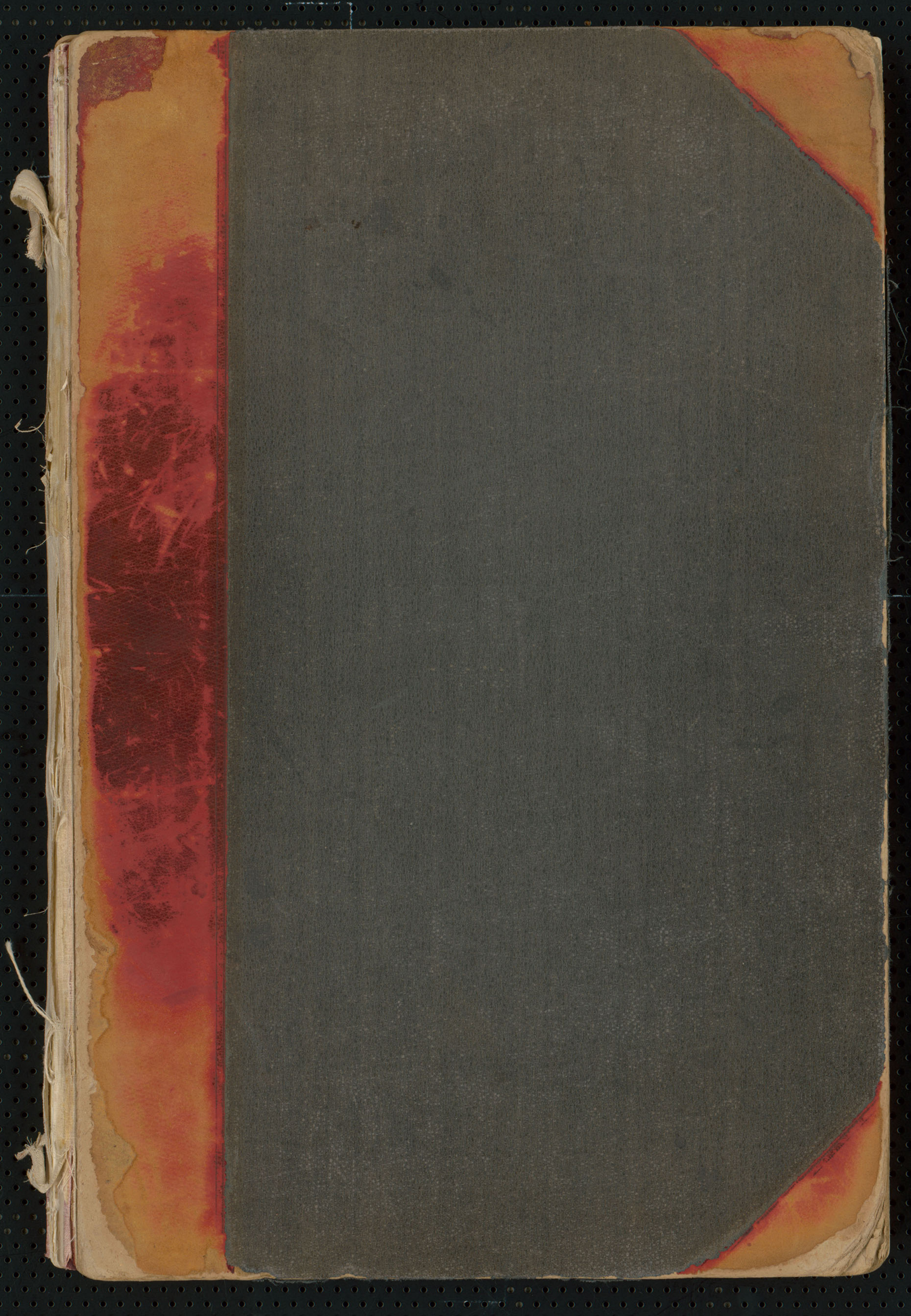
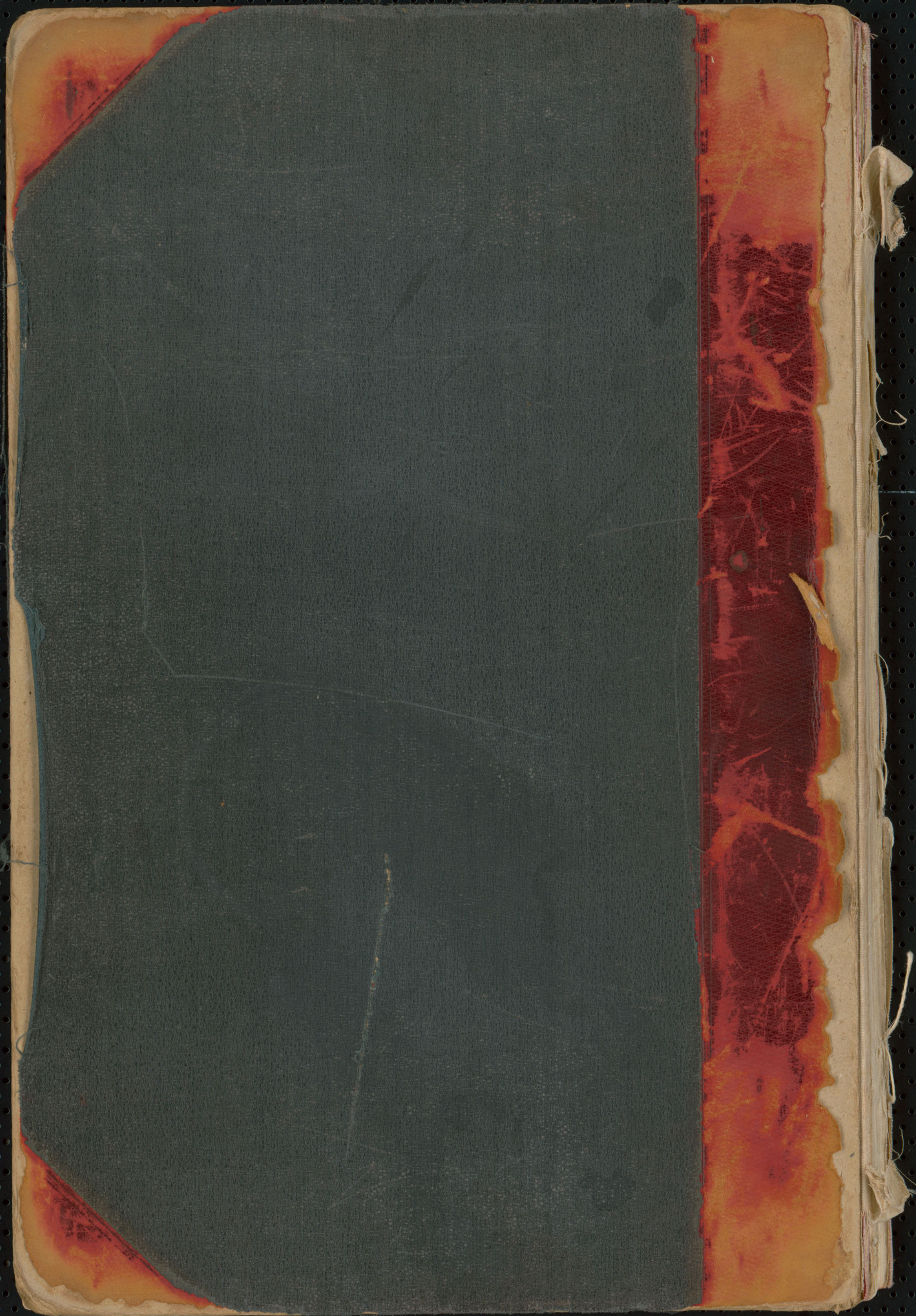
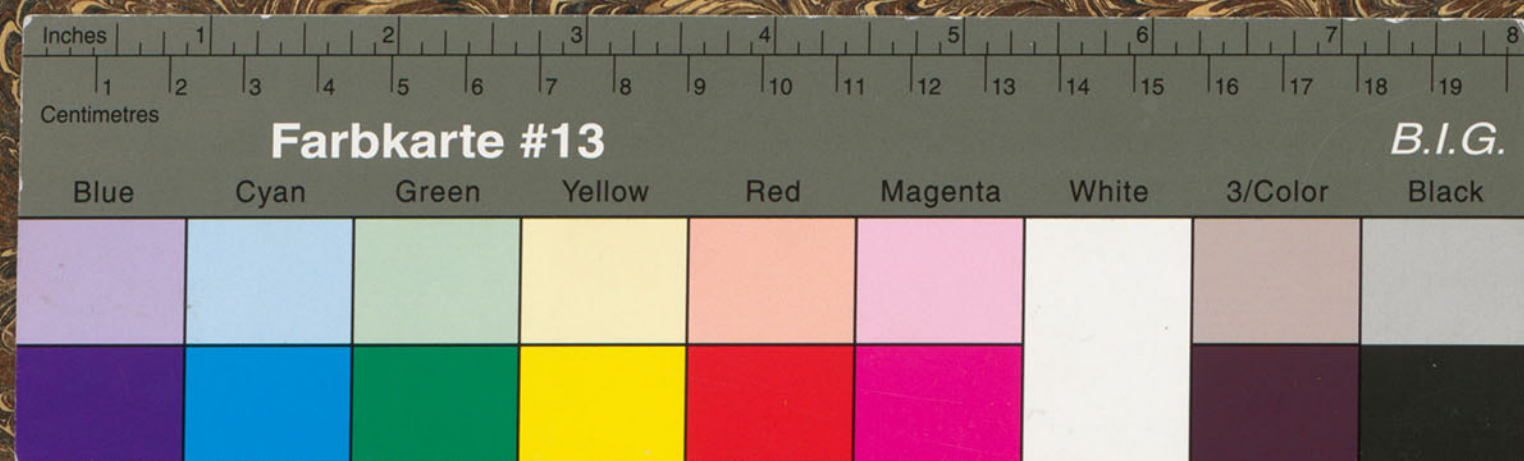






Erwerbungsliste der Ausstattungs- und Einrichtungs-Gegenstände



Æ

Erwerbungsliste der
Ausstattungs- und Einrichtungs-Gegenstände

205 Stücke
Th. Stammf.

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
1		Glasgemälde Der hl. Georg. Baldung Grien zugeschrieben. Aust. Kat. No. 25 144 x 83
2		Glasgemälde Der hl. Ludwig. Baldung Grien zugeschrieben Aust. Kat. No. 22 144 x 83
3		Glasgemälde Der hl. Helena. Baldung Grien zugeschrieben Aust. Kat. No. 16 147 x 83
4		Glasgemälde Der hl. Jakobus. Baldung Grien zugeschrieben Aust. Kat. No. 19 145 x 82
5		Glasgemälde Der hl. Barbara. Baldung Grien zugeschrieben. Aust. Kat. No. 23 145 x 82
6		Thür Kupfholz. Mit 6 geschnittenen Füllungen. Italienisch um 1480 Angeblich aus einer Palast in Gubbio Hal. 1. Hälfte des 16. Jhdts. H. 2. 24 Br. 1. 20
7		Reliëf Holz, geschnitten, vergoldet, gemalt. Venezianisch um 1520 Angeblich aus dem Palazzo Tirano in Venedig

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Aus der gräfl. W. Douglas'schen Sammlung. Auction zu Köln d. 25. Nov. 1897	1445/99 III. B. 2. No. 196	Tafel 20	Durch den Kaiser Friedrich-Museums- Verein erworben - Mit 2. 3. 4. 5 Ulk. 42195/05
"	"	"	(Aust. des Karthause zu Klein St. Basel)
"	"	"	"
"	"	"	"
"	"	"	"
"	"	"	"
"	"	"	"
Aus italienischem Kunsthandel	"	Tafel 43 b.	Durch den Kaiser Friedrich-Museums- Verein erworben Mit 7. 8. 9 Ulk. 9071/67 Fe. 1824
"	"	nicht in Mittel-Kat.	Fragmente vorhanden 1991 Depot 1624 im RM Vollständigkeit noch nicht geprüft

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
8		Wappen Marmor. Mit einem Adler. Gips Italiens aus vor 1875 extra (16. Jahrh.)
9		Larkophagfische (Konsolen) Marmor Art des Museo de Firenze aus Mittel-Italien nach 1500. Als Konsolen oder dergl. zu verwenden.
10		Truhe sog. Michelangelo-Truhe Lupfholz, schwarzbraun gefärbt, auf 4 Löwenfüßen, ausgelegten Sohlenbrettern und Vor-Italiens aus, 16. Jahrh. 6 kleine Doppelpilaster in Feldern gestellt. mit in die verschiedenen reliefg. dünnsten Einblendungen. Während der Arbeit paarweise kleine Masken zwischen Spiegelfiguren. Vorbrücken der Deckel profiliert. L. 1.90 H. 0.54 T. 0.60.
11		Bildweberei Verdura mit Vögeln Italiens aus, 16. Jahrh. Vor einer dichten Reihe hoher, glänzender mit geschwungenen Blättern mehrere fliegende in schwebende Vögel. Der Rand: Akanthus-Ranken mit kleinen Halbfiguren.
12		Thürumrahmung Anfang des 16. Jahrhunderts Giebel-Rankenwerk. Der Ankerbalken in der Mitte über- höht, mit Darstellung des Drachenkampfes des hl. Georg. Aus Genua Giebel reich bekrönt, jetzt leere Wapp- pennschilde.
13		Tabernakel Verkürzter Sohel. Korinthische Säulen. Giebel aus Fries. In der flachen Frieselle Gott Vater mit 2 Christuskindern als Aus Florenz Flachrelief. - Konsolen unter dem Giebel- gesims in dem oberen Bogen. 3. T. ergänz.
14		Säulen-Paar Bigio orientale 4 us. hoch

pas. spritzstein

pas. X
wand über
Mantel-
Mäntel

45A X

sub
Correggio
nicht mehr

19 X
2

44 X

Bellini

Basalt-
Kübel
mit 4
Säulen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Aus Italienischem Kunsthandel	1445/99 Ul. B. 7. No. 196	H. 1,10 Br. 0,62 Taf. 49c.	Durch den Kaiser- Friedrich-Museum- Verein erworben 1964 S. oben sub 6 vorhanden K.F. Mus. d. Tier. 6a.
h		Br. vom 0,11 H. 0,44 T. 0,54 H. 13/8	" " " " 6a. h 1964 vorhanden Kat. Taf. 52 d. 1985
Von J. Böcker in München	2050/99 Ul. B. 7. No. 213	Kab. 40. Taf. 4 b. Pl. 18x24	Dieser beschriebene Truhe (Beschreibung nach nachträglich zugefügter wand c. 1905 in Thüringen erworben
Von demselben	h Ul. 1500	H. 3,62 m Br. 3,98 " Pl. 24x30	
Aus italienischem Kunsthandel (Florenz, Costantini)	2260/99 Ul. B. 7. No. 216	Taf. 44 a.	Durch den Kaiser- Friedrich-Museum- Verein erworben 1964 vorhanden Ul. 8580 Pl. 18x24.
Aus Italienischem Kunsthandel	2105/99 Ul. B. 7. No. 216	Nicht im Mühl- Katalog	Durch den Kaiser- Friedrich-Museum- Verein erworben 1964 vorhanden Ul. 2250 Pl. 18x24
Von Professore E. Costantini Florenz	3659/99 Ul. B. 7. No. 254 99 a	nicht im Mühl-Kat.	2. Band 4a 3
Live 1500			

36
Hinter Buchen
Küche
Kronensaal

Bps. X
Pfeiler bei
Wappenstein
Saal 34

45B

270

38

Saal 19
26

36
37

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
15		Tisch Eupholz, achteckig italienisch, Anfang des 16. Jahrh. inventarisiert unter V 204
16		Wappen Florentiner (Tuchmacherzunft) Mercanzia-Handelsgesellschaft Florentinisch, Anfang des 15. Jahrh.
17		Truhe
18	X	Bauk. Holz, Nadelholz geölt, auf 6 sa. je 2 verbundenen Stielen, bündelartige, nach verbreitende Voluten mit transgrediente geriat. Ornamenten als Voluten, mit geschweiftem Innenfeld. über den Stielen Kugelformen. Einkehlen, mit rechteckigem Feld in der Mitte, sonst von Balustraden durchbrochen. Toscanisch, 1. H. des 16. L 2.30 H 1.0 T 0.37 Süd-Italien
19	X	Hausportal mit (Comigianit) Wappen. Aus Florenz Florentinisch um 1500 Botticelli-Saal
20		Hausportal Aus Verona Veronesisch, 15. Jahrh. Pilaster mit symmetrischem Glat. rauhem Ornament. Korinthisches Kapitäl. Am Rundbogen zwei Perlschnüre und ein Palmzweigen. Hellgrauer Kalkstein.
21		Zwei beiderseitig ausgearbeitete Türrahmungen Aus Bergamo 16. Jahrh. H 4.10 Br. 2.43

zu sammeln

zu sammeln

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Professore Elia Volpi, Florenz	3659/99 U. B. T. No. 254/ 199a		
1000 Lire			
Von demselben	4	Kat. Taf 54 f.	1964 vorhanden 1985
1000 Lire			P. 18x24
Von Adolfo Ghirardi, Florenz	4		
250 Lire			
Von demselben	4	Kat Taf III b.	Variante von Saal 64 Köpenick
700 Lire		P. 18x24	
Von Stefano Bardini, Florenz	4138/99 U. B. T. No. 273/ 199	Taf 44 b.	1964 vorhanden
Mit 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26 27. 28. 29. 30 85000 Lire			P. 24x30
4	4	Taf. 43 a. Leite Winkelsche (b. Bogenschütz) H. des Pilasters ohne Basis u. Kap. 1.77. Br. zw. d. Pilastern: 1.48 m.	Teile vorhanden Taf 43 a 1964 vorhanden 1985
4	4	Taf. 45 a. b.	1964 vorhanden
			P. 18x24

	Nr.	DATUM	GEGENSTAND
47 A 51	X 22		Doppelbank Gef. Aus Neapel 16. Jahrh.
	23		Nußholz H 1.07 L 6.82 T. 0.95 Kreuz, dunkel grünes Holz, profilierte Lockleiste rings umsetzt mit arabischen geometrischen Mustern Gef. aus dem 16. Jahrh. feldern mit Holzknöpfen auf Rosetten Eierstab, Lava Kreuze, Eierstab mit einer Lockleiste L. 1.56 T 0.70 H. 1.10
Bas. X über Belcom	24		Wappen Gef. Marmor. Medici. Florentinisch um 1600
X Bas.?	25		Wappen Marmor. Aus Perugia 15. Jahrh. Gothisches Wappenstein. Marmor. got. Wappenstein
30.	X 257		Truhe Reich geschnitten. Holz, dunkelbraun gefärbt, goldschöne Ornamente auf 2 aufsen vordere Ecken feinsten ausgebildeten Eisten. Vorderwand stark profiliert. Lockleiste mit Wappenstein. Ornament. Saugen, schmalt. Mittelteil mit glatter Füllung in Eckenfeldern, flaubiert von männl. u. weibl. Figuren. Hinterwand mit Wappenstein. Hinterwand mit glatter Füllung. Hinterwand glatt mit glatten Eckenfeldern. Hinterwand glatt, vordere Ecke ornamentiert. L. 1.69 H. 0.55 T. 0.53 Flor. Mitte 16.
30	X 276		Truhe Reich geschnitten. Holz, schwarzbraun gefärbt, hochschöne Ornamente. Hinterwand geschnitten. Mittelteil: ein ovale glatte Füllung von Wappenstein. Hinterwand: Mittelteil, plattenartig mit Wappenstein, hinterwand ornament. glatter, Ecken mit Wappenstein. Hinterwand glatt, vordere Ecke ornamentiert. L. 1.76 H. 0.57 T. 0.53 Hal. Mitte 16.
34 B	28		Truhe, Italien, XVI. Jahrh. Holz, rotliges gestrich. Lamapane reich geschnitten, vorne profilierte Lockleiste glatter Truhenkörper, Eierstab, glatter Ecken L. 1.50 T 0.44 H 0.46

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Stefano Bardini, Florenz	4138/99 M. B. J. No. 273, /99	Nat. Taf 11a, c	1964 vorhanden
Siehe oben sub 19		Pl. 13/18, 24x30	
h	h	(69)	Saal 31 getarnt gegen F 316 1913.
h	h	Nicht im Katalog Pl. 13/18	1964 vorhanden
h	h	Taf 52. c	1964 vorhanden 1985
h	h	Taf 8 a	Saal 30 1964 vorhanden
h	h	Pl. 18x24 Taf. 8. b.	Nat. Nr 26. Saal 32 1964 vorhanden
h	h	Pl. 18x24 33 33.	Saal 31 Nat. 31 <u>unopen: u</u>

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
34 D	29	Truhe (Cassapanca) Italien XVII. Jahrh. reich geschnitten, hellbraun getönt, apuan wie T. Nr. 28
19. M	30	Tisch lang, auf 2 Füßchen von flachem Holz auf von Eisenfüßen mit Kopf und Flügel, nach Florenz, 18. Jahrh. Rücken - mit goldschmiedet mit Wappen. L. 4.79 B. 1.19 H. 0.88
26 X	31	Gobelin Breit mit starken Blättern Italienisch, Anfang d. 16. Jahrh. Auf einem großen Klotz wachsen - ungefähr symmetrisch kräftige Ranken, mit Blüten besetzt. (Antike Reliefscheitelpfeile)
36	32	Rafond Holz, bemalt Italienisch, Anfang d. 16. Jahrh.?
43	33	Rafond Holz, bemalt Italienisch, Anfang d. 16. Jahrh.?
26. B Pellegrini maler T. 41	34	Wandbank (Grosse Cassapanca) mit Intarsia, Lack abgemalt an von Titan geschweiften Intarsia tiefbraun getönt. grüner. Basis profiliert Italienisch um 1500 in der Mitte niedriger prop. best. in. Malander Intarsia. Bank Körper in br. und gr. Holz geteilt. Holz Kiefernholz abgegrün. prof. Balken mit flachwandförmig. L. 3.63 To 1.50 H. 1.02
Bas	35	Wappen Stein. Hof (a) Ordelaffi

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Stefano Bardini, Florenz	4138/99 M. B. T. No. 273/ 99	34	Real 44 Köpenick
Piche, sub 19		(3)	Real 44 Köpenick
		W. Taf 16 b. (Pl. 18x24)	
Von J. Böcker, München	4551/99 M. B. T. No. 275/ 99	H. 2, 70 m Br. 430 "	
3500 M.			
Von Prof. Elia Volpi		Kab. 30	Fragmente vorhanden von Teichler 1529/02 restauriert
W. 33 10000 Lire		nicht: Kab	1991 im Depot 46M im PM Vollständigkeit noch nicht geprüft
		Kab 43	Kab 41 " " 1529/02 Fragmente vorhanden 1991 im Depot 46M im PM Vollständigkeit noch nicht geprüft
Von demselben		K. Taf 12 b. Pl. 18x24	Real 41 Köpenick
3000 Lire		K. Taf 55. c. i. H. 1.	1. Mosche rechts über Pergalle (Bas.) 1964 vorhanden 1985
Von R. Angiolini, Bologna		Pl. 13x18	

Bas.
2.Bas.
4.

Bas.

Bas.
X

Trep. 9.

47
XPisano-
Saal

N ^R .	DATUM	GEGENSTAND
36		Wappen Marmor. Klein. Arist. Bologna. H 0,56 Br. 0,52
37		Zwei Säulen Klassikal. Pietra serena
38	Basilia Löwe.	Marmor. Pietra serena
39		Wappen des Jacobus Serra Valentini. Marmor. Mit Baum (li), Krone (r.) u. (dritter) Kardinalshut. Italienisch, Anfang d. 16. Jahrh. Schilfsplein eines runden Portals. H 1,00 Br. 0,65.
40		Fresken von G. B. Tiepolo Vollständige Zimmerdekoration.
41		Zwei Thüreinstellungen Marmor, rot u. grau Italienisch, 16. Jahrh. Aus Verona
42		Sopraporta 7. Hdr. Kalkste. in Wap. der Baglioni Spätgotisch

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Stefano Bardini, Florenz	218/00 ^x Ul. B. 7. No. 282/00	Taf. 55 ^h	1964 vorhanden
1800 Lire		P. 13x18	
Von demselben	4	nicht i. Kat.	
3000 Lire			
Von demselben	4	nicht i. Katalog	1964 vorhanden 1985
3000 Lire			
Von Alessandro u. Antonio Bandolo, Rom	890/00 Ul. B. 7. No. 288/00	Taf. 54 ^h	vorhanden
1617 Lire			
Von Antonio Carrer, Venedig	1348/00 Ul. B. 7. No. 295/00		vorhanden in ff
20000 Lire			
Von demselben	4	Taf. 46 ^h	1964 vorhanden
3000 Lire			P. 18x24
Von Professore del Jotto, Venedig	2667/00 ⁺ Ul. B. 7. No. 311/00	nicht i. Kat.	nicht i. Kat. 1964 vorhanden
1800 Lire			P. 18x24

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
43 ^x		Kredenz gross Holz voll. geölt. Ital. 17. Jahrh. Mit Intarsia Feinschnitt. Rückleiste mit Antarsiamalacaren, Bronzestücken in 4 Feldern geteilt in mittlere und äußere Teile. 2 Bronzegriffe. Plinthe aus Kupfer, umrahmt von grobem Relief. Plinthe aus Kupfer mit Antarsien. Dekor. Abgehängte Intarsia. prof. glatte Brettplatte. L 3.42 T 0.77 H 0.99 1/2
44 ^x		Kredenz. Klein. Gestein, rotbraun gefärbt auf 4 niedrigen Füßen. Doppeltür, glatte Fronten mit mittlere flachged. von handlin- ten Glasten mit ionischen Kapitälchen, in der Mitte des Feldes metallene Kante. Kupfer mit, mit Wandornamenten. Blattde. Ital. 16. Jh. H. 0.83 Br 1.64 T. 0.37
45 ⁻		Bauwerk Groß Helionisch, 16. Jahrh.
46		Wappen Mittelgroß Aus Perugia 22. Montefeltro di Urbino.
47 ^x		Wappen Holz. Tüchel. Mit steigendem Hund in. Greif. Aus Florenz 16. Jh.
48 ^x		Zwei Bänke (Bancapane) a. gelbbraun gefärbt Intarsia, prof. Leiste mit Intarsia. Rückleiste, Bronzestücken in 4 Feldern geteilt in 2 Felder mit glatter Füllung gefüllt. Glatte, prof. Leiste. L 2.42 H 0.51 T 0.42. b. gelbbraun gefärbt Intarsia, an den Seiten nach wärtig geschweif. Prof. Leiste mit Antarsien (Intarsia) Bronzestücken glatt, glatte Leiste. L 1.62 T 0.44 H 0.49.
49 ^x		Bordbreit, lichtbraun, mit Gold geölt, von zwei Konsolen getragen. Gestein, rotbraun. Kabinett mit Wappen. Konsolen ver- bunden durch Stützstrebe. mit Antarsien. im gerahmten Feldern geteilt durch dazwischen liegende Ital. 16. Jh. L 1.74 H 0.30 T 0.24

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Prof. Em. Costantini, Florenz mit 44. 45. u. Rahmen	2667/00 U. B. T. No. 311/00	4210 Nat. Taf. 25a. Pl. 18x24	Saal 34 <u>Köpenick</u>
7800 Lire			
„	„	Taf. 24b. nicht im Möbelkatalog Pl. 13 1/8	X Beschreibung pap. auf eine K. Kredenz des Fürsten Kabinets.
„	„		
Von Prof. Elia Volpi, Florenz mit 47	„	Taf. 53b. Pl. 13 1/8	1964 vorhanden
730 Lire			
„	„	Taf. 56f	1964 vorhanden Pl. 18x24 1987
Von Stefano Bardini	„	Taf. 2a (48a) 3a (48b) Pl. 18x24	Saal 3 <u>Köpenick</u>
mit 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57 u. 10000 Lire			
„	„	Taf. 29a	L. 36 1964 vorhanden Pl. 18x24 1987

Bronze
lab.
33 C

Bas.

Bas.

Bas.

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
50 X		Bordbreit Gedruckte, schwarzbraun gefärbt, aus 8 auf Volanten gebildeten Kon- tinenten, 16. Tafel. roten. Himmelsrand mit Schup- penornament, an den Seiten nach rechtswärts geschweifft. L. 242 T. 0-23
51		Wappen Florentiner Familie Camigiani. H. 1,00 cm Br. 65 cm
52		Wappen Florentiner Familie Lamberti. Pietra serena H. 0,43 Br. 0,29.
53		Wappen Florentiner Familie Pitti. Marmor H. 0,58 Br. 0,47.
54		Wappen Florentiner Familie Tornaboni. (Gedr. 1993)
55		Wappen Florentiner Familie ^{grünlich} Mercatanti di Calimala. Pietra serena H. 0,42 Br. 0,325.
56		Wappen Florentiner Familie Tine-Vicenza.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Stefano Bardini, Florenz S. sub 48	2667/00 M. B. T. No. 311/00	Nicht im Mittelalt. Katalog	
4	4	Taf. 53. a. Pl. 13x18	1964 vorhanden
4	4	Taf. 54 a. Pl. 13x18	1964 vorhanden 1985
4	4	Taf. 54 b. Pl. 13x18	1964 vorhanden 1985
4	4	Taf. 54 c	
4	4	Taf. 54 d. Pl. 13x18	1964 vorhanden 1985
4	4	Taf. 55 a. Pl. 13x18	1964 vorhanden 1985

Nr.	Datum	Gegenstand
57		Wappen Florentiner Familie Getalter Schild. Rechts (heraldisch links) stehender gekrönter Löwe. - Krone über dem Wappen. Glas. Geschliff.
58		Truhe, Holz dunkelbraun gelöst, 4 Füsse, die vorderen zwei als Löwenpranken gebildet, Sockelleiste mit von Bändern zusammengehaltenen Fruchtgewinde, an den vorderen Ecken ausladende, Akanthus-Blätter, Stirnseite glatte Füllung, umrahmt von Fruchtgewinde. Florentinisch, 16. Jahrh. wie unten nur verkleinert. Abdruckleiste mit Hechtband, glatte, vorspringende Deckel mit Gussleiste. L. 1.435 H. 0.58 T. 0.49
59x		Truhe dunkelgelbbraun gelöst. Holz auf 4 Füssen, die zwei vorderen als Löwenpranken, vorgewölbte Sockelleiste mit Gussleiste, Akanthus-Blätter, vorspringende Füllungen mit Blattornamenten in der Mitte. Im Centrum Medaillon mit Wappen, glatter Fries mit Akanthus in der Mitte mit an den Ecken vorspringender profilierter Fries. Marmorbeizene Handhaben. L. 1.75 H. 0.63 T. 0.58 x
60x		Truhe mit liegenden Chronos- und Herkules-Prägen Friesen Saal 46 (Florentinisch) 16. Jahrh. Kundig(?). H. 0.56 Br. 1.71 T. 0.56 m. um 1600
61		Truhe, Holz, dunkelbraun gelöst, auf 4 Füssen, die vorderen als Löwenpranken gebildet mit schief geschnittenem Gussleiste ornament. Stirnseite flach, mit von männlichen Törnern, Rahmumwulst aus einem Flechtornament gebildet, daselbst in der Mitte als Krone eines Löwen, umrahmt von Akanthus-Blättern mit Wappen zwischen Ecken. Am Rand der Füllung je eine halbe Rosette. Seitenwände glatt mit Akanthus-Prägen. Deckel: glatte über einem K. Gussleiste, vorspringende, glatte. L. 1.04 T. 0.54 H. 0.52
62x		Balustrade Marmor aus 2 Teilen. An jedem 2 Pfeiler mit gelb- Römisches, 15. Jahrh. ohne Ornamenten an der Front und 3 ganze u. 2 halbe ornamentierte Balustraden. H. 1.085 Br. jeder Teils 0.94. - Die vorderen glatten Teile modern
63		Brocatello SI u. rot

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
Von Hefaus Bardini, Florenz	2667/00 M.B. 2. Ko. 31/00	Taf 56a	1964 vorhanden 1987 Pl. 18x24
S. sub 48			
Von D. Pauerai, Florenz	2667/00 M.B. 2. Ko. 322/00	Nat. Taf. 1a	Bursa-Funk, umr. Venedig da gegen eingeleistet nach 1905. Köpenick ²
mit S. Rahman 1800 Lire		Pl. 13/18	
Von Adolphe Grenzi	L	Taf 10. a.	Köpenick
mit 60.61 und Rahmen 4200 Lire		Pl. 18x24	
L	L	Taf. 6. a.	Saal 46.
		Pl. 18x24	
L	L	Taf 10 b.	Köpenick
		Pl. 18x24	
Von Geleimwall W. Bode	L	Nat. Taf 51d. v. f.	1964 vorhanden 1985 2x - Pl. 13/18
1720 Mk.			
Von demselben L	L	hinter dem Chorgestühl.	
490 Mk.			

Nr.	Datum	Gegenstand
64		Brunnen (Beyntell) Goldsch. rot. Veroneser Marmor. Aus Venedig H = 48 H = 55 D = 40
65		Brunnen Goldsch. Sandstein, wie Venedig. Beyntell. Venedig Aus Venedig Sandstein H = 80 m D = 100
66x		Fries Marmor. Aufgehängte Girlande mit flatternden Bändern. dem. Als Krönung in der Mitte ein Wappenstein mit 2 Rosetten. [] umgeben von 1 Kranz und weiter außen viel Kinderwerk.
67		Wappen. Festsitzend. St. Lorenz Schützer von Flinsgrub. ^{+ 1579} Gattung Gemalt. Holz. mit reiner Rottenskrone Deutsch, 16. Jahrh. Durchmesser 192 cm Wappenstein. Krons. mit Pfau. Helmschmuck: Pfau. Festsitzend. Gemalt. Wappen und Rappenstein geschnitten.
68		Portal Tetra d' Istria. Schwarz-weißer Marmor. Römische Bogenstellung. Größ. Die äußeren Bögenkanth. mit ionischen Kapitellen. Eine bühne Marmorstatue als Schutzherrin des Bogens. Alchastus ist. d. mächtige Fries verknüpft. Helmschmuck am Kranzgestirn.
69x		Zwei Stühle oder eine mit Wappen in Rücken. Leder Leder bezogen. oder dunkel mit glattem Holz. oder Leder AE 69a. Italienisch, 16. Jahrh. Beide mit geschweiften Kränzen zwischen AE 69b. den vordern u. den hinteren Füßen.
70		Altarvorsatz Eisen, bemalt. Mit Holzrahmen Italienisch, 16. Jahrh.

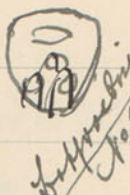
Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
Von Geheimrath W. Bode mit 65.66 2230 Mk.	2667/00 M. B. I. No. 322/ 100		Saal 4 Kunstf. Altkunst. u. mittelalt. Bildwerke Nr. 1828.
h	h		Vorhanden? C. 183 F
h	h	H. anseu	Basilika: Unter 4. Rottia-Altar. Pl. 13/18
Von Z. Böhler, München 800 Mk.	1720/01 M. B. I. No. 343/ 01	Saal 20	
Von D. Barozzi, Venedig 900 Lire	h	Taf 46 a.	1964 vorhanden Pl. 18 x 24
Von Achille Frenzi 320 Lire	h	46 Lichte Breite 2, 10 m 1" H. Kst. Taf. 15. u. d. Kunstf. d. F. 60. angegeb.	Saal 46 AE 69a = Pl. 13/18 AE 69b = Pl. 13/18. 67 ^{ol} u. d. F. 60. angegeb.
Von Geheimrath Bode 600 Lire	h		Depot? oder abgegeben (war nie angesetzt).

Inv. Nr.
6375
Mm.

R

"

✓

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
71 ^x	Basilika	Wandbrunnen Marmer - mit Figuren einer d. Pechen die aufrecht stehen, einem Fries von Aur Venusdij Adler u. Cherubim u. Palmetten Akroterien. Notabene: der 2. in Bas. alter Besitz b. Bode-Tsch 238
72		Truhe ital. Mitte d. 16 ^{ten} Jhdts. Holz dunkelbr. Korinthisch. Löffelsprankensockell aus Eichenholz. Einopas  Truhentypus: an den Seiten ovale Akanthus- blätter, Fläche gefüllt mit stilisierten Blatt- und Finiabornament. In der Mitte Polsterk- Kissen in Blattornament, gebildet durch ein Blattornament. L. 1.75 T 0.56 H 0.64
73		Truhe siehe Beschreibung 72 73 zu annullieren, da nur in 1 Exemplar vorhanden.
74		Truhe zu annullieren
75		Truhe, Holz, gelbbraun geölt, die 2 vorderen Teile als Vorsetzungen geteilt, Sockelwulst mit schief gezogenem, grobem Eisenstab. Rechteckige und spitzdrückende Platte von Eisen, Verkleidung und zusammenhängend Hochhaus gerahmte Füllungen in symmetrischer Folge - glattes Gefälle vorstehend, profiliertes Gefälle mit Verkleidung ein- gerahmt. Italienisch um 1500. L. 1.78 T 0.55 H. 0.62.
76 ^x		Truhe Schmucktruhe Nephely. Dunkelbraun gelocht. H. 0.33 Br. 0.65 T. 0.44
77 ^x		Kredenz (sog. Marcelli-Kredenz) Groß, Holz gelbbraun geölt, mit stark abgestumpften Ecken, prof. Sockelplatte mit breitem Eisenstab, eingetieft, in den Feldern längsovale Medallions mit Palmetten im Metallknopf haben ornamentalen Rahmen von Holz- und Eisenwerk. Türen flankiert von nach oben sich verjüngenden Pilastern mit Kannelenkapitellen über Füllung. An der Hinterwand Medallion wie vorne, mit Kannelenkapitellen umrahmtes Schuppenband. Korrosionsfreie glatte Beschläge. H. 1.40 B. 1.75 T. 0.65 Hel. 24. 16 ⁵ .

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Durch den Kaiser Friedrich - Museums-Verein	3485/oi 11. B. I. No. 388/oi 411/oi	Pl. 18x24 Möbelkatalog Taf. 47 b. (auch T. 72 angegeben)	1964 vorhanden
9000 Lire Von Abt. de Glenzi mit 73.74.75.76.77 78	4	Nat. 47 b. Taf. 9 b. Pl. 18x24	Splend. und verwöhnter Frauen
2975 Lire	4	(68)	Saal 44
4	4		
4	4		
4	4	Möbelkatalog Taf. 4 a	identisch mit E 197
4	4	Nat. T. A. 3 Pl. 18x24	Raffaell Teppich- Saal. 1964 West-Berlin
4	4		Nat. T. 60 Saal 40 Taf. 24
aus Palazzo Massimo		Pl. 13x18 Pl. 18x24	1964 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
42A 78X		Kredenz Klein, Holz schwarzbraun gelöst, profilierte, niedere Sockelleiste, doppeltseitig, von Flechtbändern flankiert, glatte Füllungen mit Metallknöpfen, von eingezirkelten Kreisen umrahmt, glatte mit Knopfpaaren versetzte Fries, glatte, vorspringende Deckel. Hal. 1. Hälfte d. 16. Jhdts. H. 0.85, B. 0.88, T. 0.51.
79X		Schrank (Bücherschrank) poliert braun gelöst, bronzefarbene mit Gold gehöht. Hinterl.: Kannelierte Pilaster, Türen mit aufgesetzten Griffen aus Messing, maulaufende Beschläge. Hinterl. Halensche, 16. Jhdts. Kasten: Ausführl. mit je 2 quergetheilten Flurthflügeln durch Gläser mit Bleis (mit Banden zusammengeheftet) in der Mitte. H. 2.60 L. 2.03 T. 0.62.
80		Glasmalerei Wappen v.
81		Truhe aus Florenz zu sammeln
82		Kredenz Groß
83		Glasmalerei Wappen
84		Glasmalerei Wappen

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Achille Girelli, Florenz	3485/01 M.B. I. No. 338/01 411/01	nicht in Möbel-Kat.	16.54 phot. 13/18
Siehe sub 72			
Von Stefano Bardini, Florenz mit 80 5700 Lire	4	Taf. 29b.	Tab. 33 Köpenick Pl. 18x24
4	4	Basilika	nicht i. Kat. Pl. 13x18
Von D. Panarai, Florenz	4		wo 2
300 Lire			
Von Prof. L. Grassi, Florenz	4	2.	GG? 1964 vorhanden
350 Lire			
Von Prof. E. Costantini	4	Basilika	
mit 84 220 Lire			Pl. 13x18
Von Prof. E. Costantini	4	4	

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
85X		Kredenz Klein, hellbraun getönt, kornerfasse als Löwenbrallen stark profiliertes Sockel mit gerollten Sockelleiste mit schief. geradem Querstab, darüber gerader Querstab. Doppeltürig flache Türrahmen mit Metallknöpfen. Hiervon ein Eichen, das hinter gestalterische Füllungen mit Bandgeflecht und Rosetten prof. abgedrückt mit Rosetten verziert. Hölz. 1. Hälfte 16. Jhdt. K 1.02, B 0.9, T 0.48
86		Kapital auf schwarzen S. Florentinisch
87		Kapital Florentinisch
88		Kapital Florentinisch
89		Gemälerei, Mittelrhein Ende 12. Jhdt. Christus im Hause Simon (Deutsch, 12. Jhdt.) Auktion Berlin Rund. Durchmesser 85 cm
90		Gemälerei, Mittelrhein Ende 12. Jhdt. Verlobung des Wehlers aus dem Tempel (Deutsch, 12. Jhdt.) Auktion Berlin Rund. Durchmesser 90 cm
91		Tisch Großer Aussichts- Holländisch, 17. Jhdt.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Adolfo Gherzi	3485/01 M. B. 7. No. 388/01 411/01	(No. 39) Kat. Taf. 23c	Pl. 13/18
Liehe mit 72 ...			
Von Francisco Dorico, Venedig mit 87. 88 300 Lire	L	nicht im Kat.	vorhanden
	L	"	vorhanden
	L	"	
Von R. Lepke mit 90 für 4860 Mk. auf der Auktion des Pflopp 6. Mai 1901.	5049/01 M. B. 7. No. 420/01 L	Tafel 24 Klein Tafel 65. Fig. 8 Hefner Alsenek, Hafner, Gerold, Hefner u. Künzler in d. Mittel alt. 2. Aufl. H. II, Tafel 21, gibt ein Bild der farbigen und aus der Pfalzburg bei Jügelstein.	
Von Wilhelm Köhler, München 440 Mk.	L		

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
620 92		Schrank Niedrig Holländisch, 17. Jahrh.
Gr. holl. Saal- 52 B 93		Schrank Niedrig Holländisch, 17. Jahrh.
20 Deutscher Sternsaal 94		Truhe Aus Ulm. Mit geschnittenem Untersatz. Deutsch, 18. Jahrh.
Flas. 95		Glasmalerei Wappen
Bas 96		Glasmalerei Wappen
Bas 97		Glasmalerei Wappen
Bas 98		Glasmalerei Wappen

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Von J. Böhler, München mit 93-94 3300 Mk.	5049/01 Ul. B. 7. No. 420/ 01		
„ „	„ „		1964 vorhanden
„ „	„ „	92	
Von Bino Barozzi, Venedig 200 Lire	3484/02 Ul. B. 7. No. 490/ 02	Bezeichnet	nicht i. Hk. (25 photographiert)
Von J. Böhler, München 200 Mk.	„ „	„	irrtümliche Stempelung 1964 nicht vorhanden vorhanden
Von A. R. Forrer Urfassung i. E. 250 Mk.	„ „	„	irrtümliche Stempelung 1964 nicht vorhanden vorhanden
Von Pierro Bordini, Florenz 500 Lire	„ „	„	„

[illegible]

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Prof. L. Franchi, Florenz 500 Lire	3484/02 M.B. J. No. 490/02	Taf. 1. b. Pl. 18 + 24	Kat. n. 21. 1964 vorhanden
Von Anna Gherardi Florenz 600 Lire	6		Abgegeben?
Von Stefano Bardini Florenz 800 Lire	6	N. Taf. 22 c Pl. 13/18	
Durch den Kaiser Friedrich - Museum-Verein mit 103 12440 Mk.	4916/02 M.B. J. No. 521/02	Taf. 7. d. d. c. Kat. Taf. 7. Pl. 18 + 24	faul 45 1964 vorhanden
6	6	Tyfa m. Pl. 13/18	Bis hierher alles, was aus dem besonderen Fonds (250000 Mk.) erworben worden ist. 1964 vorhanden
Geschenk des Herrn Alfred Best, London)		Kat. Taf. 42. Pl. 13 x 18 s. auch F. 105.	Reparatur von Zorn, Nota bei den Athen 1964 vorhanden
Für 1000 Mk. an die Allerh. Schatzk. verwaltung	I 3879/03 I 2475/03		Pl. 18 x 24, 24 x 30 Von Friedrich FBS Wilhelm II. erworben 1843 1964 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
106 ^x		zwei Alari (Kaminböcke)
107 ^x		Kaminstein mit ^{Pomellius-} Samuel- Darstellung.
108 ^x		Kaminstein Phönix zwischen Sonne und Mond.
109		Kaminsteinplatte (holl.) 67cm. in Breite 62 Höhe 4:
110		zwei kleine Kisten
111		gotischer Sockel
112		gotischer Sockel

25
Grafisch
Struktur25. in
Kamin v.
Mauer d.
FensterGr. Zimmer
saalan
Gr. W.
Werkbank
abgegeben

Gr. Voigt

Gr. Voigt

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Herrn H.R. Bode für 96 Mk	17. VII. 04 durch Bauverwaltung	Möbelkatalog Taf. 48a.	
Von denselben zusammen mit 108, 109 für 560 Mk	"	M. 13x18 Möbelkatalog Taf. 48a. (insgesamt 104) angegeben.	1964 vorhanden 1983
"	"	Möbelkatalog Taf. 48b. insgesamt 104 angegeben.	1964 vorhanden
"	"		vorhanden 1991 2.06 BM, im Kaminraum Coll. Malerei
Von denselben für 96 Mk	"		Kab. 2.
Von denselben zusammen mit 112 für 264 Mk	"	"	
"	"	"	

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
113		Römischer Torkel
114X		Gotische Truhe, kastenartig, unter dem schneideseisernen Schloss ge- kürzte Wappen (mit oberem und rechts laufende Panther, darunter ein Farn, links die Hammer) darunter vierteiliges Spitzbogenornament, Seiten- seite je 2 Felder mit Feldorn. Kanten glatt mit schneideseisernen Kanten. Kiehlglatt. H. 14.5 Z. 0.69 L. 1.48 T. 0.57.
115		Konsole mit Porphyrscheibe. Glas. verguldet. mit Akanthusblättern. Ober-Italien, spätes 16. Jahrh. H. 45.5 D. 62.2 T. 34.5 H. 185 D. 33 T. 47.5
116X		Intarsia-Truhe (Altarvoratz?) Ital. Auf. 17. Jahrh. profil. Tockelliepe, Freipunktoppe in 4 quadr. Felder geteilt, Füllungen intars. Kammernarchitektur von Renaissance, umgeben, profil. Ornamente glatt, intars. Deckel, mit ein in der Mitte H. 0.87 T. 0.7 L. 2.13
117		Bank (für Tiepolo-Raum)
118		Altarplatte
119		Altarplatte

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Herrn GRK. Bode für 140 Mk.	17. Vn. 04 durch Bauverwaltung.	2	vohl Dinkel von F 195 (Kat. Taf 25a)
Von demselben für 320 Mk.	4	Nicht im Möbel- Katalog.	Jahr 29 Köpenick?
Nicht in Gelenkwand mit r.		Pl. 13/18	
Von Prof. E. Cortantini mit 2 Rahmen zusam- men für 1250 Mk.	4	Möbel Kat. Taf 32 f. (in Kabinett IE 378 f.)	1964 verkauft 1987
Von Prof. E. Volpi zusammen mit 117 für 1840 Mk.	4	Kat. 4 Taf 3. b.	Jahr 38 Köpenick
		Pl. 18x24	
4	4	Nicht in den Kabinett.	
Von Francesco Dorigo, Venedig zusammen mit 119-120 für 520 Mk.	4		in der Basilika
4	4		verwendet.

N ^o	DATUM	GEGENSTAND
120		Altarplatte
121		Glasfenster mit Wapfen (Basilika, Cöstl. Feinst. n.)
122		Glasfenster. Raupornsch, 12. Jahrh. Maria mit d. Kinde (Saal der deutsch. Bildwerke) Aus einem Würfel geschn. H. 1,56 m B. 0,77 m.
123 ⁴		Brunnenbecken. Marmor Keltisch? 16. Jahrh. hundert (nach Bode am Führungstempel) Gedrängene Vasenform mit 2 Henkeln (Doppelvoluten mit vorliegendem Blatt) H 0,88 m. oben 1,15 m
124		Schemel Italienisch, 16. Jahrh. Kupferholz, leicht vergoldet Gegenstück zu 125
125		Schemel Italienisch, 16. Jahrh. Kupferholz, leicht vergoldet Gegenstück zu 124
126		Sockel Kupferstein. Kumpowitz-Ordnung mit Akanthus, Voluten, Etrusk. und muschelartigen Fabeltieren Neuditz 16. Jahrh. hundert. Joh. Kalkstein H. 0,36 m. B. 0,32 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Francesco Dorigo, Venedig, zusammen mit 118-119 für 520 Mk.	17. IV. 04 durch Bauvers. allg.	nicht Kat.	in der Basilika verwendet.
Von Simonetti, Rom für 640 Mk.	"	nicht Kat.	
Von Bacri, Paris für 2000 Mk. Erworben 1904.	"	Saal 24	Schmied, Zylinder 8. 10. Abb. Tafelbau (Nr. 66) Rordoffpaukerig im 1200"
Von Luigi Frani Firenze 2000 Lire	I 2942/04	Basilika Kat. Taf 51 b. Pl. 13/18	1964 vorhanden
" } 1000 Lire	"	Kat. Taf 15 a Zu Tafel nur ein Stück beschrieben.	24. I. 05 eingetroffen Pl. 13/18. <u>Köpfe in der</u>
" } 700 Lire	"	Nicht im Möbel- Katalog. Pl. 13/18	(Saal 33) 1965 vorhanden 1985

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
127		Tisch Holländisch, 17. Jahrh.
128 X	Raphael Tafel Raum Botticelli Saal	Schale aus farbigem Marmor Über niedrigem, einfach profiliertem Fuß das große, flache Becken, das innen in der Mitte mit einer einfachen aus konzentrischen Kreisen gebildeten rautenförmigen Form geschmückt ist. - Schwarz-weißer Marmor. H. 0,315 D. 0,95 Innenschwammverarbeit.
129 X		Kredenz, dunkelgetöntes Holz, stark profiliertes Sockel, vorne flaches Kristallornament, Doppeltüre, an der Seite Pilaster. nach unten mit abgerundeten mit Schildern verziert Zwei von diesen abgerundete Felder mit Palmetten und Kolluvienornament. Knöpfe. Aufsatz auf 4 Konsolen mit Lädelchen. Seitenwände mit glatten Füllungen. Ital. Ende des 16. Jhdts. H. 0,90, Br. 0,88, T. 0,44.
130 X		Kredenz, klein dunkelbraun getönt. Vorderfüße mit Löwen- krallen. Sockelleiste mit schiefgezogenem, sieben Eier- stäb, Doppeltüre mit glatten Feldern. Metall- knöpfe in beiden Seiten. Kannelierte Pilaster mit Volutenkapitelen. Garter Fingerringe und Knöpfen in den Nischen. Flor. Mitte 16. Jhdts. H. 0,90. B. 0,94 T. 0,39.
131		Truhe
132 (1-18)		Sessel 18. nach einem alten Muster. modern.
133 X		Gobelin. Ferraresisch um 1480 Mythologische Darstellungen. Rand der Europa, Her- kules in Lychas, Verzweiflung der Teianer in Rand der Proserpina.

Gr. holl.
Saal
52.

Tafel
Saal
X

33 F
X

36 F

38 F

Gemälde
Gal.
Saal

Thien-
saal
51 B
X

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Rudolph Lepke, Berlin 650 Mk	3623/04		
Allen Besitz der kgl. Museen, stand in d. Abteilung d. antiken Bildwerke 1904 übernommen	I. 3027/04	Taf. 58 a Pl. 13x18	1985 + 1964 vorhanden
Zusammen mit i Rahmen von Prof. L. Grassi, Firenze, für 375 Lire (Ital.)	I. 2403/04	Taf. 22 a Pl. 13/18	
Zusammen mit i Rahmen von G. Bigazzi, Firenze, für 770 Lire (Ital.)	"	(2038) Taf. 23 b. Pl. 13/18	
Von Prof. L. Grassi für 1650 Lire	F. 300/05		<u>nicht zu identifizieren.</u>
Von Prof. L. Grassi für 1170 Lire	"		Versteilt in der Galerie
Geschenke des Herrn Adolph Thien in San Remo	F. 234/05		Für Botticelli Saal Haupt. Raum d. Jagd. Raum. Ant. d. P. di Cosimo. 12 in Saal 53

133 befindet sich
aufgehoben in d. Abteilung d.
für Manuskripten, d. d.
v. F. 1353/34

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
134		Lorkel
135		Teppeich. Damaskus, 16. Jahrh.
136		Teppeich. Vorderasien, 16. Jahrh.
137		Alabasterkale. Italien, 17. Jahrh. mit schalenartigen Becheln
138		H. 0,23 Um l, 23. Gotischer Schrank. Deutsch. Dunkel gebeizt, mit zwei aufsteigenden Streifen - verschlungenes Rankenwerk - rechts und links, an der Tür Ring an allem Beschlag und Schloß. Füße fehlen. Fichtenholz. H. 112, Br. 64, T. 29,5 cm.
139		Renaissance-Truhe. Deutsch. Ganz mit reicher Intarsia geschmückt, vorn außerdem durch drei Giebel und zwei Arkaden gegliedert, in der rechten das Rundbild der Libina Augustina, in der linken, Venus Augustina.
140		Gotische Truhe. Deutsch. bez. vorn unten 1516 Blattwerk-Ornament auf den hohen Füßen. Außerdem mit gotischen Wappwerk- und Blattwerk-Füßen geschmückt.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Für 88 Mk. v. H. J. K. Bode		cf. III 112	Reinliche Rechnung, nachträglich aufge- stellt
Geschenk des Herrn Gesandten v. Dierksen, Berlin	F. 153 / 05		
Geschenk des Freiherrn Fischer v. Siamelndorf kgl. bayer. Gesandten	-		
Geschenk des H. Gustav Gieselerbock, Berlin	I 3450 / 04	Taf. 58 d.	Rembrandt Saal
Erworben aus dem außer- ordentl. Fonds z. Ausschalt. des deutschen Museums von Frau W. Böhlert 400 M.	F. 1282/08 in F. 1513/08	Raum 2 H. 1, 12 Br. 0, 64 Ti. 0, 295	Für Oktober 1921 ausgetauscht gegen Glasgemälde v. v. v. v. für gelöst.
Erworben aus dem außer- ordentl. Fonds zur Aus- stattung des deutschen Museums von J. Böhlert	F. 1513/08	H. 1, 165 Br. 1, 285 Ti. 0, 69	Raum 2 Ausgetauscht Köpenick
" " 139 n. 140 zusammen 5000 M.	F. 1403/08 in F. 1513/08	H. 1, 02 Br. 2, 125 Ti. 0, 735	Raum 2 1964 vorhanden

Nr.	Datum	Gegenstand
141		Renaissance - Truhe. Italienisch. 16. Jahrhundert. Einfach profiliert mit Indarven auf den senkrechten Wänden: Quadratischen Streifen- Ornamenten und Trillungen in den Wänden. Seiten- flächen mit einer Brücken-Abstützung.
142		Steinrelief, bemalt. Deutsch. Ende des 15. Jahrhunderts. Krieger mit Fahne und Wappen. Sandstein, H 0,545 Br. 0,375 Tief 0,2 m
143		Steinschraube mit Maßwerkfüllung, zersägt. Deutsch. Ende des 15. Jahrhunderts. Sandstein, H 0,94 Br. 1,41 Tief 0,17 m
144		Truhe, Deutsch, vorn datiert 1519. Renaissance- und Blattwerk-Ornament- streifen auf der Vorderwand und Fuß. Schloß mit Beschlag. Fichtenholz, H 0,79; Br. 1,73; T 0,68 m.
145		Tisch, Deutsch, um 1500. Die Platte aufklappbar. Die Kasten- seiten mit Blattornament. Die Fußwangen doppelt verriegelt. Fichtenholz, H 0,775; Br. 0,85; T 0,80 m.
146		Tisch, Deutsch, um 1500. Mit aufklappbarer Platte, Blattornament auf den Kasten- und Fußwangen, doppelte Verriege- lung der Fußwangen, Schloß und Schlüssel. Fichtenholz, H 0,76; Br. 0,91; T 0,88 m.
147		Steinportal, elsässisch, Anfang des 16. Jahrhunderts. Besteht aus 2 Posten und Lisen mit gekreuztem Kreuzwerk und vorgebundenen Böden, die auf den Seiten in Gefäßen stehen. Rückseite barock. Sandstein. H 2,59 m; Br. 2,04 m.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen
Erworben 1908 von Giuseppe Bigazzi in Florenz. Geschenk des Herrn Geheimrat Bode.	F. 2109/ 08	H. 84 cm. L. 198 " B. 73 " + Kat. Nr. 49	Köpsnick Saal 38. Pl. 18x24 Kat. Taf. 2 b.
Erworben 1909 von Julius Böhler München für 650 M.	F. 233/09	N. 233/09	ein Fragment erhalten (Wappen) 1964 vorhanden zusammen mit als 270 F geführt
Erworben 1909 von Julius Böhler München für 1000 M.	F. 433/09	N. 433/09	
Erworben 1909 von Julius Böhler, München aus dem Ausstattungs- fonds für das deutsche Museum	F. 1032/ 09 n. 902/10 z. 913/10	N. 1032/09	S. 2.
"	"	22	vorhanden
"	"	18	
Erworben 1909 von Paul Häglin in Basel für 4000 M.	F. 1401/09. cf. 1208/09	N. 1401/09	Aufgaben für die Baiverwaltung Okt. 1914. 1964 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
148		Folgernde aus Altmann, 17. Jh. Kaffeebaum mit weißen Blüten auf grünem Grund. Der Kaffeebaum, auf Holz geschnitten, zeigt in der Mitte Ausführung des Allianzwappens des Luitpolden. L. 6,44 m. Br. 2,88 m. Kaffeebaum 1,24 x 1,21 m. 366
149		Grabstein des 1475 verstorbenen Tugmündt Walter von Ball mit seiner Gemahlin Magdalena von Rattow + 1485 mit Anna von Rappach + 1450. Mit Allianzwappen, kleinem Wappen und Schrift. Roter Marmor. H. 2 m. Br. 1,01 m.
150		Bronzefigur Platte mit zwei Wappen nebeneinander. Die Wappen beidseitig bebildet (Geflügeltes: Vogel, Fisch, Raute, Flügel, Zier). Flankiert Flankiert durch zwei kleine Figuren. Tafelstein mit eingegrabenen Figuren. H. 0,60 Br. 0,79 m.
151		Goldenes Tafelstein, rechteckig, mit einem Wappen- stein und Tabernakel Tafelstein, H. 0,83 m.
152		Renaissance-Wappen ? Auf einem, rechteckig, von zwei Figuren getragen. Zugewandte Fall des Wappens mit Zier (Geflügeltes: ge- flügelte Löwe). Geflügeltes Zier, bemalt in vergoldet. Länge ca. 102 cm.
153		Tafelstein des Hans Joachim Nützel von 1617. Auf dem Stein, auf zwei Figuren bebildet und von v. aufgemalten Zier zugewandte Fall bemalt: Geflügel- bebildet Wappen in einem W. rechts. Länge Länge auf v. Randsteinen eingetrennt. Länge ca. 0,75 m.
154		Grabstein des Paulus Weis von 1578 Auf dem Stein, auf zwei Figuren bebildet und von Zier. Flankiert Tafelstein. Obelisk geschnitten, oben bebildet. H. 0,50 Br. 0,49 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1909 von Herrn Anton von Plessen, Leberau für 800 M.	F. 1977/09 n. 2112/09	Pl. Verpackt	Aufnahme des Bauwerks am 12.9.14 vorhanden
Erworben 1910 von Herrn Deiters in Passau für 250 M.	F. 373/1910 n. 124/1910	Pl. Noz 2	1964 vorhanden
Erworben 1910 von Herrn Deiters in Passau für 220 M.	F. 488/10	Pl. Noz 1	für Bestimmung des Wappens vgl. die Notiz bei 311/10 1964 vorhanden
Erworben 1909 von G. Kitzinger in München für 250 M.	F. 1965/09 n. 2161/09	Pl. mit 160 Noz 2	1964 vorhanden
Erworben 1910 von Herrn Hainharder, München für 1600 M.	F. 913/10 n. 2128/09 n. 75/10	L. Depot	1964 vorhanden
Zusammen mit Nr. 154 erworben 1910 von Herr Friedrich Lämmle, München für 680 M.	F. 998/09 n. 913/10	Pl. mit 2	1964 vorhanden
unzgl. 153	" "	Pl. mit 162 n. 182 Hainharder	1964 vorhanden

NR.	DATUM	GEGENSTAND
169		Gotische Kapitell von S. Liebfrauenk. zu Münster i. W. Auf einem gelben Tuffstein der Hals mit Blättern belegt. Kalkstein. h. 35,5; br. 33; d. 24 cm.
170		Gotische Kapitell von S. Liebfrauenk. zu Münster i. W. Auf einem gelben Tuffstein der Hals mit Blättern belegt. Kalkstein. h. 36; br. 34; d. 24 cm.
171		Gotische Kapitell von S. Liebfrauenk. zu Münster i. W. Auf einem gelben Tuffstein der Hals mit Blättern belegt. Kalkstein. h. 36; br. 34; d. 22 cm.
172		Renaissance-Fries. Niederdruck, 16. Jh. Jh. Auf der Vorderseite vier fünfzackige Nischen: Medaillon im Anfang und Ende mit Masken. Unter dem Pfeil- feld ein Wappen in einem Anhang. Längsmaß. H. 63 cm, Br. 180 m, T. 63 cm.
173		Renaissance-Fries. Niederdruck, 16. Jh. Jh. Auf der Vorderseite vier fünfzackige Nischen mit Fingerringen und zwei Wappen (links und rechts). Darüber die Initialen I. D. R. und C. S. Längsmaß. H. 78 cm, Br. 152 m, T. 63 cm.
174		Eisenplatte, Eisenblech, Anfang 16. Jh. Jh. Auf der Vorderseite, je zwei übereinander, v. und l. von einem Kreuzstab, der sich oben in einem Kreis ausbreitet. In den oberen Ecken Wappen. Längsmaß. H. 138 m, Br. 96 cm.
175		Gotische Fries mit Aufsatz, Niederdruck, 16. Jh. Jh. Auf der unteren Seite vier Nischen in Flachschnittweise abgebildet und zwei Wappen (links und rechts). Tuffstein mit Pfeil. Längsmaß. H. 87 cm, Br. (oben) 2,03 m, T. 64 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
vorgl. 163	F. 1232/10 n. 1155/10	22	1964 vorhanden
vorgl. 163	" "	"	1964 vorhanden
vorgl. 163	" "	"	1964 vorhanden
Von Hans Vogler - Berlin W.- Hasenbergrasse, zusammen mit 173 für 200 M.	F. 1296/10	22 Depot	1964 vorhanden
vorgl. 172	" "	22 Depot	
Erworben 1910 von Julius Böcker - München für 800 M.	J. 1542/1910 F. 1629/09	22 Pl. 13/18	(zu der Zeit überliefert) 1964 vorhanden
Von demselben für 750 M.	F. 223/10 F. 1920/10	Raum 2 (Aufg.)	1964 vorhanden

N ^R .	DATUM	GEGENSTAND
176		Savonkkanzel, hölzern, 17. Jährhund. Geformt in Form, hölzern mit Salzfeder-Geländer. Unter der hölzernen Aufschrift eine hölzernen mit zur hölzernen Aufschrift eine hölzernen Höhenmaß = Holz. H. 2, 40 m.
177		Goldener Kränzel, hölzern, 15. Jähr. In einem hölzernen, gelblich aus hölzernen mit zwei hölzernen, mit hölzernen gefüllt, hölzernen mit hölzernen zu einem hölzernen hölzernen hölzernen hölzernen Höhenmaß. H. 1, 65 m; Br. 1, 02 m; H. d. Fig. 73 cm.
178 ^{ab}		Zwei Kränze - Kränze, hölzern, 16. Jähr. Aus einer hölzernen hölzernen hölzernen hölzernen der hölzernen ist hölzernen hölzernen. hölzernen hölzernen hölzernen mit hölzernen hölzernen, in einem hölzernen der hölzernen Höhenmaß. H. 60 cm; Br. 68 cm. z. 7. hölzernen. [hölzernen]
179		Höhenmaß Kränze, hölzern, 13. Jährhund. Aus dem hölzernen hölzernen. der hölzernen hölzernen zu 3/4 hölzernen hölzernen, hölzernen hölzernen ist in der hölzernen ein hölzernen hölzernen. der hölzernen hölzernen hölzernen hölzernen Höhenmaß. H. 25; Br. 39; 4. 42 cm. Oben ein hölzernen, hölzernen hölzernen
180 ⁺		Barockstuhl. Auf dem geschweiften hölzernen, dem hölzernen als Wasser gebildet ist, in der Mitte in einer hölzernen hölzernen als hölzernen. Form zwei hölzernen hölzernen zwei hölzernen mit hölzernen hölzernen. der hölzernen auf dem hölzernen der hölzernen, in dem hölzernen die hölzernen hölzernen hölzernen. hölzernen, hölzernen. H. 122 cm; B. 260 cm. Italien, Ende des 17. Jährhund.
181		Höhenmaß d. J. Kränze hölzernen. hölzernen des 16. Jährhund. hölzernen hölzernen hölzernen. Auf einer hölzernen hölzernen hölzernen C. hölzernen, der hölzernen auf hölzernen C. hölzernen, d. hölzernen. hölzernen hölzernen mit hölzernen hölzernen der hölzernen, der hölzernen der hölzernen der hölzernen hölzernen hölzernen Höhenmaß. H. 65 cm; Br. 60 cm.
182.		Höhenmaß, hölzern, 15. Jährhund. Höhenmaß, der hölzernen hölzernen hölzernen mit hölzernen hölzernen hölzernen. hölzernen hölzernen hölzernen, hölzernen. hölzernen, hölzernen, hölzernen, hölzernen in hölzernen hölzernen Höhenmaß. H. 71 cm; Br. 45 cm. [hölzernen]

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1910 von Julius Böhler - München für 2500 M.	J. Nr. 1542/1910 i. F. 2099/09	82 Kunstabz.	1964 vorhanden
Von Hans Pogler für 3000 M.	F. 1869/10	82	Fragmente erhalten
Erworben 1910 von Prof. Emilio Costantini - Florenz für 1000 Lire	F. 1464/10 F. 1819/10.	Nicht verwendet 2 Gedächtnis?	1964 vorhanden 1987
Von Hans Pogler Berlin-Gar. Jub. 1910 erworben	F. 1869/10	Pl. mit 257.275	1964 vorhanden
Geschenk des Herrn Murray Marks London.	F. Nr. 444/10.	nicht im Katalog	(aus dem 6907. Gewächshaus Saal 51 Köpenick 1964 vorhanden Pl. 18124
Erworben von Paul Weigt Kraftburg für 1000 M. 1910.	F. 1866/10	82	für Einführung der Katalo- gisierung im Fundament der Bibliothek der Bibliothek Kraftburg unter Nr. 5898 nach einmal eingetragen.
Erworben 1910 von Julius Böhler, München, für 350 M.	F. 2686/1910.	Pl. mit 162. in 154 82	1984 1964 vorhanden 1985

N ^{R.}	DATUM	GEGENSTAND
190		Erbsenst. Bleistift. Nur Kopfen mit geradenst. mit Pflanzensymbolen zwischen Fingerringen. Die meisten sind mitgegriffen. Marmor. H 32,5 cm, Br. 1,07 m, T. 11 cm.
191		Truhe stark eingezogen, beidseitig, auf Eisenranken ruhend, Decor: plastisch erhabenes Bandm. dazwischen vor- tretendes Kinnform. Vorderseite, zwei gleiche Wappen mit 3 Mondsicheln. Grund, Intarsia Bandm. ganz bedeckt. Holz H 56 cm L 1,55 T 45 cm.
192		Wappen, auf dunkelgrünem Grund, in rosa farbenem Kinn- fassung das Wappen mit Kreuz und Kar- dinal hat mit langen Fiedelbäumen. mit Blau- auf Holz. Italienisch 17.^e  L 0,85 Br. 0,32
193		Holzst. einseitige, flache mit Intarsia, beidseitig mit Bo- lutenom. 4 schmale von 3 verschiedenen, durch Rosetten getrennt te Ornamente eingerahmte Felder. In den Ecken je eine Hohlkugel mit Silber. Die Hohlkugeln sind in Kirchen mit Hohlkugeln. Florentiner, sehr alte, meist des 15.^e H. 2,64 Br. 1,32
194		Cassapanca, gelbbraun getönt mit hellerer Intarsierung, auf einer Stufe. Breite nach unten gewölbte beidseitig mit schiefgelegten Eisenst. mit 45 cm Länge breite Leiste mit intarsierten Leisten, in Felder mit glatten Füllungen geteilt. In der Mitte Medaillon. In den Ecken Felder mit glatten Füllungen auf Holz. L. 2,69 H. 0,89 T. 0,75 (ohne Stufe) Flor. 16.^e
195		2 Postamente Holz, dunkel braun getönt, Ornamente in Gold, auf Eisenfüßen ruhend, in 3 vollen Ornamente aufgelöster Felder, die nach oben verjüngt. Volutenkapital. Stirnsite. mit Marke, oben Ornament. H. 1,26 naturbr. 0,50 Hal. 2. Hälfte 16.^e
196		Dilaster, Marmor, schwach prof. Sockel, vordereite. bekannter St. Kopf, Hauformament (mit Vogel) aus einer von St. Kopf, aufgesetztes Kompositenkapital. H. 1,83 Br. (unter) 0,24 (oben) 0,16 H. des Kapit. 0,20. Flor. Ende 15.^e

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
formalen 1910 Brief f. Prof. Haupt v. Merida Gefasst v. Jgg. hat Herrn Gen. Dir. Dr. Bode.	F. 2572/1910	Dr. R5	
aus Planung geschickelt soll aus Planung stammen Geschenk Dr. Bode. hat Herrn Gen. Dir. Dr. Bode.	F. 2445/09	Taf. 5 a Pl. 18 x 24	Darstellung - ? <u>Köpenick</u>
Aus Planung.	F. 2475/09	nicht im Katalog Pl. 13/18	
Aus dem Palazzo Medici. Aus der Hg Verdiana (vorher wohl Badia Fiesolana)		Kat. Taf. 30a 34.	Eab 31 <u>Köpenick</u> Müll. Berichte 1894 (XV) Nr. 4 S. XLV.
Erworben 1895 aus dem Legat v. Hind. Springer		Taf. 13 b. cf. E 28 Pl. 18 x 24	Inv. N° 2223 der christl. Bildwerke. Saal 3 <u>Köpenick</u> Von Innenkar der Pictura geschickt.
	Kat. Taf. 30 a.	195c mit Mischel unter dem Handtuch. oben 195b (aber dort innere Rückwand anders. 195d hat verbleibtes Feld unter dem Handtuch ist andere Maske.	195c Saal 34 195 b. " 51 195 a Kat. 31 (Rotho) <u>Köpenick</u> Pl. 13 x 18
Bode - Tschudi 239.		Mittel Kat. Taf. 49 h	Kat. 31

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
197		Trunk, Holz, dunkel gelöst, auf 4 Füßen von denen 2 als Säulen gebildet. Boden aus schiefgeschnittenen, dunklen Brettern. Trunkkörper in Felder geteilt, mit glatten Füllungen. Mäanderfries als Abschluss. Prof. Reibel. L. 88 H. 0.62 T. 0.58 Kor. 1. Hälfte 16". Firma.
198		Folgerück, spätgotisch, frührenaiss. (12). Zwölf ganze und zwei halbe gekippte Balken, in der Mitte und an den Enden mit querlaufenden Säulen, zur Aussparung mit Rosetten verziert. Schnitzwerk 13 Latten (in 10 Latten, geg. W. 1-10). Lattenfeld, L. 5,20 m; Br. 4,30 m. Balken: Br. 12,5 cm; Latten: Br. 22 mm.
199		Glasfenster, romanisch, 15. Jhdh. (Einde). Vor architektonischem Ziergrundwerk stehen 5 Figuren u. 2. Jhdh. d. J. auf L. gemauert. Figurenfeld mit beiden Figuren in Architrav, darüber hoch über der 2. Figur auf der 5. Figur u. 2. Figur mit der 2. in Aufsicht. H. 115,5; Br. 46,5 cm.
200		2 Glasfenster, romanisch, 14. Jhdh. (1. Hälfte). Einseitig, spitzbogig abgepfloffen. Oben architektonisch mit Rankenwerk mit Blattwerk. In der Mitte L. „L. Lambertus“ u. „L. Evergislus“ als 2. Jhdh. einander gegenüber auf Rankengrund mit spitzblättrigen Ranken Rankenwerk mit Blattwerk. H. 121,5; Br. 30,5 cm.
201		Gobelins, frührenaiss., 15. Jhdh. (Einde). In einer Wandtafelhaft verflochten ein Paar auf einem Gobelinschimmel mit zwei Figuren in einem 15. Jhdh. für Aufhängemaß trägt die Worte: Ich sag nach Frauen sind ich die kein lieber ist gelebt ich nie. H. 76 cm. Br. 89 cm.
202		Folgerück, spätgotisch, frührenaiss. Lattenfeld aus 18 Balken und 20 Latten. Die Balken sind gekippt und mit Rautenfeldern besetzt. In der Mitte tragen sie 2. Jhdh. Rosetten. Lattenfeld, L. 6,08 m; Br. 5,33 m (ohne die Aufsätze - Figuren).
203		Bank, auf drei Füßen, deren Stirnseiten als Pilaster mit Kapitäl gebildet sind. Pilastralleiste. Ital. 16. Jhdh. L. 2.08, T. 0.35 H. 0.51

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
			Kat. Nr. 25.
		Taf. 4a	AE 75
		R. 18x24	1964 vorhanden
Sammlung 1910 von Herrn Ritt. Reer, Coburg, in West- u. Ost- u. für 1000 M.	F. 2916/1910. Nr. 2858/1910.	ND 92	Aufnahme des Baubüros am 9.9.1914. Maß 447: 544 cm
Sammlung 1910 von Herrn H. Theuner in Münster für 2400 M.	F. 2363/1910.		Abb. Schmitz, Tafelband I. 98. (mit Abb. 33) als wichtigste Beigabe.
Sammlung 1910 von Herrn v. Thoma in London für 2000 M.	F. 2647/1910. Nr. 2825/1910.		Schmitz, Tafelband I. 28. 29. (mit Abb. 33)
Sammlung 1910 von Herrn André Ossinger, Lach- u. E. für 1/2.	F. 2582/1910. Nr. 2746/1910. F. 2671/12		1912 an Herrn Oppmann London verkauft und dafür für 1/2. Freigabe bei F. 2671/12
Sammlung 1910 von Herrn Ritt. Sagmeister, Bregenz, für 4000 M.	F. 3065/1910. Nr. 2520/1910.	ND 92	Aufnahme des Baubüros am 11/9/14. Maß 577: 552 cm.
		Kat. Taf. 13 a.	Köpenick
		R. 13/18.	

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
204		Tisch, gelbbraun getöntes Holz auf 3 Löwenfüßen in voluten übergehend mit dunkelbraunem gerichtetem Brünneleffen vereinigt. Achteckige, dicke glatte Platte. H. 84. Durchmesser 113. Hal. 2. Hälfte des 16. Jhd.
205		Tisch, gelbbraun getöntes Holz auf quadratischem Sockel, auf 4 Löwenfüßen, reich profilierte Sockelleiste. Darüber von Treppensornament eingrahnte glatte Füllungen. Achteckige Platte mit 4 Schnittden. H. 0.90 Durchmesser 1.04. Hal. Auf. des 16. Jhd.
206		Wandschrank (Hängeschrank) dunkelbraun getöntes Holz. Profilierter Rahmen mit Rosetten in den Ecken. Inschrift in Kapitale von links unten beginnend: Non Mare - non Asia - non Africa - und Europa. (Körper modern) Hal. Ende des 16. Jhd. H. 1.14 B. 0.95 T. 0.22
207 ^x		Kleiner Wandschrank, rotbraun getöntes Holz, profilierter Rahmen, schwaches Volutenornament. Hal. 16. Jhd. H. 0.76 B. 0.76 T. 0.105
208 ^x		Kleiner Wandschrank schwarz getönt, gelb gezeichnete Ornamente, profilierter Rahmen mit Akanthusornament, von Perlschnüren eingefasst. Hal. Auf. 16. Jhd. H. 0.905 B. 0.715 T. 0.95
209 ^x		Wandschrank, rotbraun getöntes Holz, Hängeornament, Voluten m. Palme, kugelförmige Konsolen, vorragende Gesimse mit Eierstab. Hal. 16. Jhd. H. 1.46 B. 1.06 T. 0.24
210 ^x		Kleiner Wandschrank, dunkelbraun getöntes Holz, vorkragendes Gesims m. Eierstab, kugelförmige Konsolen, festonartige Anhänger, Rollwerk. Hal. 16. Jhd. H. 0.85 B. 0.74 T. 0.12

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
		(N° 37)	Saal 38 identisch mit IE 332 ? falls ja, dann vorhanden
		(N° 36)	
			Saal 36 1. Wand: n.
			Saal 36 1. Wand Mitte phot. 13/18
			Saal 36 1. Wand links.
			Saal 36 3. Wand rechts phot. 13/18
			Saal 36 3. Wand links phot. 13/18

Nr.	Datum	Gegenstand
211	X	Leseputz , (Zusammenklappbar), Holz, hellbraun mit Gold gefärbt zusammenklappbar nach Art eines Feldessels, 4 Füsse mit drei Querleisten. Lederne, goldge- presste Futterdecke mit gemalten Fruchtornamenten. H. 1.40 B 0.50 Hal. 1. Hälfte des 16. Jhds.
212	X	2 Postamente , Holz, gelbbraun gefärbt mit dunklen Flecken. Basis in Form einer aufrechten, profilierten Platte. Schaft sich nach oben verbreitend, an der Vorderseite mit Fruchtgehän- gen verziert, schmale, oben ab gebogene, sich wölbende Wangen, durch eine schräg nach abwärts gestellte Kar- tonne mit Wappen, hervorstechend. Aufsatz mit orna- mentierten Stülplingen, an der Stirnseite Tiermaske, vor- ragende Sockelplatte. Hal. zweite Hälfte des 16. Jhds. H. 1.43 T 0.39 B 0.45
213	X	Konsole , Holz, dunkelbraun, stark vergoldet. Zapfen mit Flecht- bandornament, großer Giebel übergehend in Akanthus- blätter, mächtig ausladende Platte mit Inschrift "Cura pecun. parvula placui altissimo" 6kantig, Platte mit Flechtband. Hal. 16. Jhd. B. 0.72, T 0.41 H 0.43.
214	X	Konsole , fünfkantig, Holz, vergoldet, abgerundeter Zapfen mit kleinen S. Voluten, umgekehrte Halbkuppel mit Schuppenornament durch Rippen geteilt, profilierte Deckplatte. Italienisch, Ende des 15. Jhds. Br. 0.62 T 0.34. H. 0.47
215	X	Zwei kleine Konsolen , schwarzbraun, mit Vergoldung - Beide mit kräftiger Einziehung unter der Platte und einem Wulst, der nach innen zapfenartig. Hal. 16. Jhd. Ende.
		a) Grundriss: halbiertes Rechteck. H. 19 cm. Br. 33.5 cm T. 19 cm b) Grundriss halbrund mit gewelltem H. 14 " " 27.5 " " 19.5 cm.
216		Kopfen , Nürnberg, frühe 15. Jhdt. Zwei pfählig zu einander gewinkelte Pfeiler mit gerundeten Kopfeln und dazw. als Pfeiler stützten Pfeiler zwei mit dem Rücken zueinander stehende R. mit l. einer Pfeiler. Ganz aus einem Stange. H. 40, 5 cm; Br. 35, cm. Auf Pfeilerkopfplatte, eine Krone auf Spitze?
217		Kopfen , Straßburg, 16. Jhdt. Aufrechter, quadratischer Pfeiler mit Gängen, oben mit dazw. zwei Oberen mit l. Oberen zwei gekrümmte Lärchen im Lorbeerkranz, im l. Oberen mit r. Oberen drei Bäume. Auf dem Pfeiler im Pfeilerkopf, doppelt gekrümmte Lärchen mit Lärchen. Ganz aus einem Stange. Der Pfeiler zwischen Pfeiler Platte 40 cm.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen
		(No 42)	
		Taf 31 b.	Köpenick Pl. 18x24
		(No 49)	Köpenick
		Taf 31 b	2 Postamente, die bis auf die Maschen überein- stimmend vorhanden Pl. 18x24 Saal 36
		(No 51)	Saal 40
		Taf 32 a	
		Pl. 13x18	
		(No 52)	Saal 40
		Taf 32 b.	1964 vorhanden 1987
		Pl. 13x18	
		Taf 32 c	Saal 37
		" 32 d	1987 1964 vorhanden
		Pl. 13x18	
gefunden 1910 bei Dr. Kers.	F. 3037/1910.	Raum 2	
Findung der Sammlung fand Schwarz, Wien, bei Dr. Lepke. Kopf. - Bild. No 168.			1964 vorhanden
"	"	Raum 2	
Kopf. - Bild. No 169.			1964 vorhanden

Nr.	Datum	Gegenstand
218.		Wappen. Schnitt, 17. Tafel. Gelber Adler mit einem Sparren, zwei gekrümmten Armen, rotem, Klabblatt mit gelbem Flügel. Gelber Adelfuchs Arm mit Sporn auf Braupfeiler. Länge, H 47 cm, Br. 43, 5 cm.
219.		Krause, goldene, 17. Tafel. Schnitt. Adler mit 2 Köpfen (Adler mit gelbem Flügel, Krause, H. 28, Br. 25, 5; T. 44), einer roten Pfeile, einer oben ge- schweiften Pfeile (Adler) mit 2 Köpfen in der Mitte. Adler mit rotem, H. H. 5; H. 113; Br. 80) mit einem gelben Adlerkopf mit 5 Köpfen a. d. gelben Kopf H. 58, 5; Br. 22, T. 68 cm.
220.	1911. Feb. 9.	Zieben Kousolen, Schnitt, 16. Tafel. Adler mit 2 Köpfen, Adler mit gelbem Adler mit a, b, c, d, e, f, g. Karte mit mehreren Köpfen. d-g stärker verwittert. Länge, H. 30, Br. 13, Tief 30 cm.
221.	1911 Feb. 17.	Wappenstein mit Bauinschrift. Schnitt, 1502. Wappen des Lutzperg (Ring mit Diamant), in der Mitte, Ring mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Länge, H. 1, 16, Br. 0, 23, Tief 0, 27 m.
222.	1911 Feb. 17.	Wappenstein (Fragment). Schnitt, 1500. Wappen des Lutzperg wie bei 221, in der Mitte, Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Länge, H. 0, 26, Br. 0, 26, Tief 0, 23 m.
223.	1911 Feb. 17.	Medaillon, Schnitt, 18. Tafel. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. (Krause mit 224-227 von der Alten Zeit in der Länge, H. 1701 H. von Schlüter) Länge, H. 0, 97 m.
224.	1911 Feb. 27.	Medaillon, Schnitt, 18. Tafel. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. Adler mit einem Adlerkopf. (Krause wie 223) Länge, H. 0, 97 m.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen
London 1910 auf der Weltausstellung, Geringe Steubach - Rosen- daal bei Lepke für 61 M. Länge, H. 661.	F. 3286 / 1910.	Ausstellung Krause 2	1964 vorhanden
London 1910 auf der Weltausstellung, Markgraf, Berlin H. 37, Weissenburgerstr. 75 in Länge, H. 1300. vgl. Nr. 230.	F. 17 / 1911 vgl. 3962 / 1910.	Nr. 13/18 1923 ausgetauscht gegen F. 542 u. eingesetzt. vgl. Nr. 3962/1910. 230. 237	
Erworben 1911 von F. Eiserhardt, Gering für 600.	F. 134 / 1911. vgl. 3241 / 1910.	Nr. 13/18	1964 vorhanden
Erworben 1911 von F. Eiserhardt, Gering für 2500.	F. 297 / 1911	Nr. 13/18	Ein abgefallener Eck- stück des Aufhänges wurde noch aufgefunden. 1964 vorhanden
vgl. Nr. 221.	F. 297 / 1911.	Nr. 13/18	1964 vorhanden
1911 erworben aus dem Kunstgewerbe- Museum, zusammen mit Nr. 224 - 227	F. 262 / 1911.	Nr. 13/18	f. Nr. 431.
vgl. 223.	"	Nr. 13/18	1964 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
225.	1911 Feb. 27	Madonnen-Druckf. 18. Fafsfündst. Säunungsalt mit Kanal. (Herkunft vgl. 223)
226.	-	Kandstein Längswasser 0,97 m Madonnen-Druckf. 18. Fafsfündst. Säunungsalt mit Grund (Herkunft vgl. 223)
227.	-	Kandstein Längswasser 0,97 m Salztrank, best. aus 5 einzelnen Rörken (Kupfer a-e) Gastelüpfen abwechselnd mit rundenförmigen Vertiefungen. (Herkunft wie 223)
228.	-	Kandstein H. 0,94. Br. z. 3,56 m Tief 0,30 m. Grabstein des Wolfgang Müldorffer + 1517 u. f. Gemaschlin. Oben 7 Zeilen Aufschrift, darunter ein Wappen. Oben grün in gelber ein in einer Pfeilspitze aufsteigender Kreuz. - In 3 Rörken geschnitten, stark verwittert. Reht Wappen. H. 2,16 m, Br. 1,04 m.
229.	März 4.	Kandstein. Rindendruckf. Romanisch Um die Außenwand des Rörkes fortlaufendes Stabwa- rm. Kreuz in Rindbogen. Kandstein H. 0,78 m Längswasser des Rörkes 0,58 m.
230.	März 4.	Zwei Trägerformen zu einem Kamin, best. aus 2 Stk. Holländisch. 17. Fafsfündst. Antike Kringelgestalt, mit vorgelagerten Pfeil. 230 best. aus zwei Rörken. Kandstein H. 0,95. Br. 0,12 Tief 0,17 m.
231.	März 29	Wappen. Lapisf. aus 1514. Küngfrau mit zwei Löwen im Wap, Küngfrau als Falschm. 2 Pfeil (als Falschm.) das Wappen steht als Bildschm. Aufsch. Joachim Rotmud in dieser Gestalt von 23. Feb. alt. 1514. Längswasser, H. 0,55 Br. 0,40 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
wie 223.	F 262/1911.	Pl. 402 2	1964 vorhanden
wie 223.	"	Pl. 402 2	1964 vorhanden
wie 223.	"	Pl. 402 2	1964 vorhanden
Erworben 1911 von Eust. Mäkel, Münster für Ch. 180.	F 288/1911. vgl. 3223/1910	Kof 1	1964 vorhanden
Erworben 1911 von Frau Schmolz Krausen - Altkunst für 2000 M.	F 486/1911.	Kof 1	Abgegeben September 1918 an Geh. Rat. M. Rosen- berg in Karlsruhe für 1000 M.
Erworben 1911 von A. Max Graf, Gronau für 545 M. vgl. Nr. 219 u. 237.	F 381/1911.	22	1923 ausgetauscht cf. Nr. 219
Erworben 1911 von Leopold Stern, Münster für 600 M.	F 528/1911.	22 29	KATALOG „Die Bildwerke des Deutschen Museums zu Berlin“ (1923 ff) BAND SEITE TAFEL

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
232.		Trüfn. Umriss. Um 1600. Vordere spitz auf der Höhe. In der Fels- Architektur in Rundbogen. Gipsbrustung. Fichtenzweig, eingelagert mit Kalypander, Nussbaum, Aka- zium u. a. folgen. H. 0,93 m Br. 1,77 m T. 0,74 m.
233.		Trüfn. Umriss. Um 17. Jhd. Vordere auf 4 Stufen gegliedert. Mit einer sehr hohen alten pittoresken Kantenverzierung. Fichtenzweig, eingelagert mit Kalypander, Apfel, Nussbaum, Birke. H. 0,95 m Br. 1,69 m T. 0,66 m.
234.		Trüfn. Schnitt. 18. Jhd. Fundament. Vordere auf 4 Stufen gegliedert in Nussbaummaske. 4 St. Lage 3 Stufen (Ausschnitt im Querschnitt). Bogenförmig in den 3 Stufen des Querschnitts. 17. B. H. 76. Fichtenzweig, eingelagert mit Nussbaum H. 0,92 m Br. 1,62 m T. 0,67 m.
235.		Trüfn. Niederdruck (Wasserschiff) Kantenriss. Mit Eisenbeschlag. Eine der beiden Schiffe fast. Im Inneren zwei quadratische Löcher. Eisenbeschlag. H. 0,69 m Br. 1,58 m T. 0,67 m.
236.		Altar. Holzschiff. Anfang 16. Jhd. Fundament. Mit einem sehr feinen Eisenbeschlag. Eisenbeschlag. Haupt: Eisenbeschlag, n. Längs, bemalte Reliefs. Auf der linken Seite: Katharina (gemalt). Fundament: Christus im Grabgewand. Maria u. Joh. H. 1,33 m Br. 1,69 m T. 0,66 m. Fundament H. 60. Br. 0,69 m T. 0,3 m.
237.		Für Lochschiff. Für ein Kamin. Holzschnitt 17. Jhd. Fundament. Vor der Füllplatte vorgehängt, darüber ein ge- zogener glatter Würfel mit Kanten auf denen 3 sichtbare Kanten. Fundament. H. 47 cm. Br. u. T. 26 cm.
238.		Wappen. Schnitt. 1. Hälfte 17. Jhd. Auf ovalem Kantenriss. Grund des Bilds: 3 Stufen. Oben in 1. Adas, unten ein oben abgesetztes Eisenbeschlag. Gelb. Deck: Kantenriss. Gelbklein. In Eisenbeschlag in offener Lage. Eisenbeschlag. H. 0,32 m Br. 0,265 m. Oval.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1910 in Wien (Vorzimmer) auf der Auktion Wandbrunn Nr. 530.	F 1686/10 cf. 350/II.	II. 88	<u>Wien. M.</u>
Erworben abenda im Nr. 375.	—	II. 88	1954 an das UGM abgegeben
Erworben abenda im Nr. 380.	—	II. 88	II. 88
Erworben von Fritz Thiesing, Ordnungs- im Nr. 1350.	F 675/1911.	II. 88	
Erworben 1910 in Wien (Vorzimmer) auf der Auktion Wandbrunn im Nr. 3400.	F 1686/10 cf. 350/II.	II. 88	1918 an Dr. Bollert abgegeben Hiers gelöst am 30. VIII. 1919. cf. F.
Erworben 1911 von H. Markgraf Grouan cf. Nr. 230.	F 387/1911.	II. 88	1923 anspatzt cf. Nr. 219.
Erworben 1911 aus dem Kantenriss im Nr. 300.	F 3232/10. F. 813/II.	II. 88	1964 vorhanden

[illegible]

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
		(74) Real-Abb. Kob. J. R. 2. Pl. 18x24	Saal 52 <u>Köpenick</u> 2 Tische der Art <u>verhanden.</u> Saal - " "
		(52) Nicht im Möbelka- talog (Luther. Wohnungskultur in Möbel Abb. 224.	Saal 51 <u>Köpenick</u> Pl. 18x24
Florenz oder Siena. Ad. del. Peruzzi		(69) Taf. 26. Pl. 18x24	Saal 51, 34
		(63) Taf. 8c Pl. 18x24	Saal 47 1964 vorhanden
Florenz Bardini		4 Taf. 9c. Pl. 18x24	Saal 44 vergl. Inv. Nr. 73 ? <u>Köpenick</u>
		x Taf. 9c.	Saal 44 vergl. Inv. Nr. 73
Von Volpi - Florenz 10. XI 1897		4 Taf. 25a. Pl. 13x18	Saal 44 (Speicher-Schrank) Köpenick ?

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
246. a und b		Zwei Konsolen, für ein Pfeiler, um 1620, mit Marken verziert, von denen die eine einen Ring mit Lüpf, die andere eine Gieblauke im Wappen füllt. Marmor, H. 0,30 m.
247.	16. 6. 11.	Lalken - Brücke aus einem baupfaffen Tuff (Wörth a. D.?) von 1499. Längs sind 18 gekrümmte Lalken, von II feingemauert. schnitt, mit 21 Lalken. Länge 8,16 Breite 6,28 m. Längs sind 18 gekrümmte Lalken, von II feingemauert. schnitt, mit 21 Lalken.
248.	16. 6. 11.	Golz - Brücke aus Württemberg. 16. Jährl. Längs sind 9 Krüger, 6 gr. quadratische Pfeiler, 5 H. quadratische u. 8 Pfeiler. Verzierung: Kuppeln. Längs sind B.B. 1-22 Länge u. Breite 6,75 m. 6,48 : 5,73 m.
249.	16. 6. 11.	Einbauung. bestehend aus 2 Plasteren, Plaster und Plaster. Gebäck und unter Plasterseite ergäut. Länge Höhe der Tür 2,10 Eiche. Pfeiler 198 Wdm 87 cm in Längen.
250.	16. 6. 11.	Grabstein aus Passau, ist 1433 nachherbau von Landungen (?), mit Doppelwappen (u. ein springendes Tier) u. Randverzier. Roter, stark abgetriebener Marmor h. 2,19 m; br. 1,08 m.
251.	16. 6. 11.	Grabstein aus Passau, 14. Jährl. Mit eingraviertem Relief eines Mannes mit Rautenpfeil. Unter stark beschädigt. Roter Marmor. h. ca 2 m, br. 1,04 m.
252.	16. 6. 11.	Heilmasserbrücke, Passau, 1512. Aufstieg, mit hiesiger kantonen. Längs. Längs T. 1512. S. 1512. Roter, marmor Marmor. Dm. 47 cm. H. 30 cm.

P. 179

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1911 von Louis Ricard Rayffolger in Frankfurt a. M. um 900 M.	F. 677/1911.	ND	1964 vorhanden
Erworben 1911 von Julius Böhrer, München für 3500 M.	F. 1382/11.	ND	Gift bei dem Akten. Aufgaben der Bau- büro am 9. 7. 1914.
Erworben 1911 von Friedr. Bauer in Biberach a. d. Riss (Württemberg).	F. 678/11. vgl. 1779/11. I.R.	ND	Zeichnung bei dem Akten. Aufgaben der Bau- büro am 9. 7. 1914.
Erworben 1911 von Louis Rink, Hannover Eintragung Längs sind 18 für 500 M.	F. 1304/11. F. 2162/12	ND	Aufgaben der Bau- verwaltung am 23. 9. 1914.
Erworben 1911 von Friedr. Märkel, München, für 2000 M.	F. 264/11.	Kopf 1	Voll zu Takteln vor- arbeiten. 1964 vorhanden
"	"	Kopf 1	1964 vorhanden
"	F. 155/11. F. 25/11. 264/11.	Pl. 1179. 275 ND	Marmel aus dem Kloster St. Nikola in Passau. 1964 vorhanden

Nr.	Datum	Gegenstand
260.	16. 6. 11.	Tafelbild, gemalt. Wandbild, 15. Jhdh. In der Mitte goldenes Wappen mit 2 auf l. springenden roten Löwen. Darunter blaues Feld. In der Mitte ein silbernes (goldenes) Wappen: anno dñe mccc und III XX iar am oberstentag zu nacht do starb herr hans v. wolffstam. Tafelbild, im. 99 cm.
261.	16. 6. 11.	Rokoko-Zimmer-Wandmalerei aus Lachen. Zugförmig: Ein Kamin, Stein, bräunl., 3 Haken f. Be- festigung, h. 3,65 m.
262.	16. 6. 11.	16 Kulpturen-Lösungsstücke, norddeutsch, 18. Jhdh. 2 Kapitella, 2 Kapsen, 1 Kapsel, 1 Kapsel mit 1 Gürtel von 2 Kapseln, 3 überlebensgroße Kapseln. (2 davon mit abgeplagten Kapseln, auf fast zertrümmert). Kapseln.
263.	6. 7. 11.	Einzelkuppel, Nürnberg, im. 1535. Kuppel aus 2 Kapseln mit Kapsel in Kapsel mit einem Kapsel, verziert mit Kapseln. Kuppel aus 2 Kapseln mit Kapsel, aus 2. Kapsel repariert. Kuppel mit Kapseln aus Kapseln. H. 2,36 m. Br. 2,07 m.
264.	6. 7. 11.	Einzelkuppel, Nürnberg, im. 1535. Kuppel aus 2 Kapseln mit Kapsel in Kapsel mit einem niedrigen Kapsel, verziert mit Kapseln. (in Kapitella verziert. Kuppel mit Kapseln aus Kapseln. H. 2,875 m. Br. 1,93 m.
265.	6. 7. 11.	Zimmerwandmalerei, Nürnberg, im. 1580. Kuppel aus Kapsel, 2 Kapseln (Kapseln glatte Kapseln) mit Kapseln. Viele Kapitelle fehlen. Kuppel mit Kapseln. H. 1,30. Br.
266.	6. 7. 11.	Lösung als Wandmalerei, Lübeck, im. 1200, 2 Kapseln. Kapseln aus Kapseln mit Kapseln der Kapseln sind in Kapsel mit Kapseln. Kapseln. Kapseln (oder Kapseln) Lösung: h. 0,32; br. 0,21; l. 0,35 cm. Kapseln: h. 0,18; im. 0,23 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Sammlung 1911 von Karl Lammle, München, Leubachpl. 6. für 3000 M.	F. 1432/11.	Raum 23 (über der Kassiererei Kassiererei)	1964 vorhanden
Sammlung 1911 von Fritz Schopen, Köln, Bismarckstr. 30 für 9100 M.	F. 635/11.	Kamin Pl. Kaminpot das übrige Kaminpot	
Übernahme von der Kunstvereinigung des Rhein- und Mosel- lands.	F. 1202.	Kaminpot	Von Frau Berlin, Königin Augusta-Str. 38-42. Kuppel aus Kapseln Kuppel.
Sammlung 1910 von Louis Rink, Hannover, dt. 1829/10. Kuppel aus Kapseln, zusammen im. 1687/10 mit No 264-266 für im. 802/11. 1100 M.	F. 1763/11.	Kuppel aus Kapseln	Aufgenommen in in Bauverwaltung Kuppel. 1914 zusammen mit 264 u. 265
"	"	167	f. 263.
"	F. 167/12 u. das bei 263 angeführt.	28	f. 263.
"	"	?	

Nr.	Datum	Gegenstand
267.	27.7.11	Truhe, Kastenstuhl, 2. Hälfte 16. Jhdt. Auf der Kastenwand sind zwei übereinander liegende mit Eisen- schloß und Schlüssel, oben in der Mitte eingraviert eine langgestreckte Tafel mit demselben Ornament. Längsmaß, h. 79 cm; br. 188 cm; t. 83,5 cm.
268.	27.7.11	Truhe, Kastenstuhl, 2. Hälfte 16. Jhdt. Auf der Kastenwand zwei übereinander liegende mit Eisen- schloß und Schlüssel, oben in der Mitte eingraviert eine langgestreckte Tafel mit demselben Ornament. Längsmaß, h. 97 cm; br. 177 cm; t. 72 cm.
269.	27.7.11	Taufstein, Kastenstuhl, 2. Hälfte 16. Jhdt. Gestaltet in Form eines mit 4 Löwen, Flanke mit Büsten, die außen mit 3 feingewebten Kreisen von Flechtwerk umgeben ist. Taufstein, h. 87 cm; Dm. 79 cm.
270.	28.7.11	2 Tücher von Württemberg im Bestand in Eichstätt. Um 1200. Längsmaß mit Falt, Längs, Falt, von Württemberg umgefaßt, mit Württembergskreuzen, mit feinem Längsmaß auf drei Tüchern angeordnet. Taufstein, h. 1,18 m.
271.	5.9.11	Gothisches Kapitell von der Lilienkirche zu Münster. Aus einem halben Achteck konstruiert. Die Kasse mit Blättern besetzt. Kalkstein, h. 34,5 cm, br. 32 cm, t. 31,5 cm.
272.	5.9.11	Gothisches Kapitell von der Lilienkirche zu Münster. Bestehend aus einem mit Spitzbogen geschmückten 6 seitigen Vor- bau und einer mit Blättern besetzten 6 seitigen Pyramide, die in einer hohen Kreuzblume endet. Kalkstein, h. 2,35 m br. 52 cm.
273.	5.9.11	Holzdecke, Süddecke. Bestehend aus 45 Feldern, Einbalken (Unterzug) Kreuz und Längsmaß. Bezeichnet VR. Längsmaß, Maße: 462:455 cm.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen
Erworben 1911 von W. Müller, Frankfurt a.M., für 550 M.	F. 1700/11.	An der Spitze	<u>Vögenick</u>
Erworben 1911 von W. Müller, Frankfurt a.M., für 1800 M.	F. 1700/11.	An der Spitze	<u>Vögenick</u>
Erworben 1911 von L. Glenck, Berlin, für 2000 M.	F. 1739/11.	Hof 1 Pl	1964 vorhanden
Erworben 1911 von Johann Märkel, München, für 225 M.	F. 1878/11 vgl. 1940/11.	Grundriss Plan 1158 Ein Paal 24	1964 vorhanden
Erworben 1911 von Luis Rink Hannover zusammen mit Nr. 272 für 1240 M.	F. 2045/11 vgl. 2025/11.	Grundriss Pl	1964 vorhanden
vgl. Nr. 271.	"	Grundriss Pl	Neuheit 1964 vorhanden
Erworben 1911 von Luis Rink Biberach i. Würt. für 410 M.	F. 2021/11 vgl. 1196/11.	Verpackt	Zeichnung bei den Akten Ausführung des Bau- büros am 10.7.1914.

Nr.	Datum	Gegenstand
274.	6.9.11.	Wappen, gestempelt in reiner Umrahmung. Aus Paderborn. Von 1600. In 9 Felder geteilt und mit Helmen versehen. Die Umrahmung besteht aus Halbsäulen, aus Girlanden und aus Voluten, die mit Bandwerk durchzogen sind. Verschiedenes eingest. (Türkenvoluten?) Höhe 1,40 m. br. 1,50 m.
275.	6.9.11.	Schlusstein. Gotisch. Kriegerm. Mit Blattwerk versehen und mit den Ansätzen der Rippen. Längstein. Durchmesser 36 cm.
276.	6.9.11.	Schlusstein. Gotisch. Durch die 2 seitl. ringförmig durchschneidenden Rippen gebildet. Auf der Unterseite ein Wappenstein. Längstein. Durchmesser 33 cm.
277.	9.9.11.	2 Säulen. Gotisch. Südendstück. Halbsäulen mit Ansatzstücken, korrelliert. Säulen gehörig Fuss- und Stützplatte Bez: I und 2 11. Längstein z. T. grau bemalt. h. 1,39 m. br. 1,5 m. d. 42 cm
278.	1.10.11.	Kapitell. Byzantinisch. Korinthisierend. In der Mitte der 4 Seiten je ein Kreuz. Marmor ausgebohrt. Durchmesser 83 cm. Höhe 74 cm.
279.	1.10.11.	Kapitell. Byzantinisch. Tropfenförmig. An den beiden Längsseiten ein Vogel. An den Kurzseiten Voluten. Marmor. h. 19 cm. br. 39,5 cm. d. 28 cm.
280.	2.10.11.	Glasgemälde. Türk. 16. Jahrhundert. (Kölnig) Engel ein Wappen haltend. Oben zeigt auf blauem Grunde drei weiße Nischen mit roten Schminen. Im Hintergrund Palastbau und Landschaft mit Bäumen u. Tannen. Rund. Mit Blei gefasst. Durchmesser 30 cm.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
Erworben 1910 von Louis Rink Hannover für 770 M.	F 1763/11 vgl. 1405/10. F 1307/10	I Depot	Wappen des Herzogs König von Sachsen-Lauen- burg, Bischof von Bremen u. Bistum, u. von 1575-86 auf Paderborn, wofür das Wappen stammt.
Erworben 1910 von Louis Rink Hannover zusammen mit Nr. 276. für 100 M.	F 1379/10. vgl. F 1405/10	Mindepot Pl mit 179. 252	
"	"	Mindepot	
Erworben 1911 von Karl Bauer. Bismarck u. Witt. für 1040 M.	F 2205/11 vgl. 1640/11 u. 1346/11	Pl	
Erworben 1911 von F. Faconnet. Kapel zusammen mit Nr. 279 für 337,45 M.	F 1816/11.		An die altchristliche Abteilung überwiesen und dort unter Nr. 6666 inventarisiert
"	"		An die altchristliche Abteilung überwiesen und dort unter Nr. 6667 inventarisiert.
Erworben 1911 von Friedrich Jores. Hannover für 800 M.	F 2438/11	Pl	

N ^R .	DATUM	GEGENSTAND
281 a und b	9. 10. 11.	2 Kaminpfiler. Holland. Um 1600. Mit männlichen und weiblichen Figuren in Halbrundrelief verziert, die Kapitelle hagen und nach unten in einen mit Rosetten besetzten konischen Ansatz endigen. Erdstein. (Schwarz geküest), h 107 cm Br. 19 cm. t. 24 cm
282 a und b	9. 10. 11.	2 Würfelkapitelle. Französisch. Mit menschlichen Figuren und Fabelwesen verziert. Beschädigt. Einseitig des einen Kapitell glatt. Marmor. h 22 cm. br 27 cm. t. 22 cm.
283.	20. 10. 11.	Türsturz. aus Innsbruck. Um 1600. Unter vorkragendem Gesims mit Zahnschnitt ein breiter Fries, der mit Ranken und Rosetten besetzt ist, darunter Glasstab. Spuren von Bemalung. Tannen- u. Fichtenholz. Länge 2,53 m. Höhe 48 cm. Tiefe 23 cm.
284		Altärchen (Kyprien) mit eingestrichen Bild. Stüpf. 17. Tafelmaß Architektonischer Aufbau mit 2 vorgelegten Säulen und Auf- satz in Rundbogenform. [Eingestrichen ein Bild Kreuzigung, Kopie des 17. Jh. nach G. Grünewald, Kupfer, 25:17,5 cm] Tannenholz. H. 0,66 m Br. 0,42 m.
285		Glasgemälde (Schweizer- Arbeit) bz. NB 1559 Aufschränkung zwischen zwei Wappen, in architektonischem Rahmen. Stüpf. 17. Jh. David v. der Lörke Landenberg Krugart. pp. Gefasstes zu Jagow. Stüpfen von Kothenslandenburg geb. von Kaiden H. 30,5 cm Br. 50 cm [hau. für Egmarthell]
286.		Wappen. Stüpf. 17. Tafelmaß. Kunstabgebotmal in vergoldetem Lorbeerblatt Rahmen. Bild: Hammer auf einem schwebenden Fels. gelb- Kraut. Hammer von 2 Armen gehalten. Gelblich: Leinwand. Eichenholz. H. 0,50 m Br. 0,41 m.
287.		Kapitell zu einer Säule. Stüpf. 15. Tafelmaß. Grundriß des Kapitells:  (was über die Hälfte in ein Sechseck). Kapitell, das untere Teil des Kapitells. Wulst, der das Kapitell mit dem Kapitell. Kalkstein. H. 21,5 cm. Br. 11 cm, T. 11,5 cm, unten 6,5 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1911 von Ludwig Gluck. Berlin für 800 M.	F 2003/11	Korridor	Mit bei den Akten
Erworben 1911 von Julius Böcker München für 3000 M.	F 1987/11 vgl. F 1986/11 act III	~	
Erworben 1911 von Geb. Colli. Innsbruck für 325, 38 M.	F 2457/11	2 Sepot	
Erworben 1911 von M. Neufeld, Berlin, für 125 M.	F 2798/11	Mündsaal	Erworben als Bild- rahmen. Sukh. Ber. XXXIII. No 6. Ab. 69. u. 70.
Erworben 1911 von Louis Ritsch Nass. in Frankfurt. für 14 000.	F 2869/11	Verpackt	Mist: Nikolaus Blumthli.
Erworben 1911 von Professor Dr. Haupt in Hannover für M. 300.	F 2894/11. F 2773/11	Pl.	Aus Fena. 1964 vorhanden
Erworben 1911 von Professor Dr. Haupt in Hannover für M. 150	F 2894/11.	Pl. Raum 2 Pl. m. 7 292	Aus Münster. 1964 vorhanden

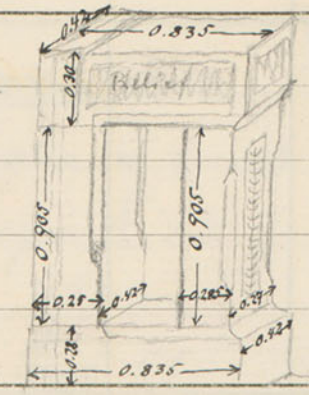
Nr.	DATUM	GEGENSTAND
295.		Epitaph (Aufsichtstafel). Stein, datiert 1580. Quadratförmige Aufsichtstafel, gelbbrüner Backstein mit Relief: von Aufsichtsfeld zwanzig zwei Krummen Pfeilen. Inhalt: "Martin Mier, Rottfärb zu Esslingen". Längengröße: H. 0,74 m Br. 0,475 m.
296.		Lehrstuhlmanuskript von einem Altar. Stein, datiert um 1500. Hauptbogen in rechteckigem Rahmen. Stein, datiert um 1500. Längengröße: H. 0,445 m Br. 0,70 m. Abgelaufen.
297.		Zwei Kapitelle. Felsstein, 18. Jahrhundert. Kompositform (Kantelstein mit Kolumne). Kolumne mit Kapitell (Kantelstein, Kolumne), rechteckige Kapitelle. Längengröße: H. 0,51 m. Br. 0,365 m.
298.		Glasplatte, Kolumne (Längengröße) 1555. Epitaph mit Wappen von einem Kolumne, Stein. Längengröße: H. 0,51 m. Br. 0,365 m. Abgelaufen.
299.		Glasplatte, Kolumne um 1500. H. Barbara, Stein von einem Kolumne. Links Längengröße: H. 0,51 m. Br. 0,365 m. Abgelaufen.
300.		Glasplatte, Kolumne um 1500. Anna, Stein von einem Kolumne. Links Längengröße: H. 0,51 m. Br. 0,365 m. Abgelaufen.
301.		Zwei Wappensteinen (Längengröße von einem Kolumne). Längengröße: H. 0,51 m. Br. 0,365 m. Abgelaufen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1912 von Karl Mayer in Münster a. d. Ruhr (Württemberg) für 250 M.	F 190/12	I Depot	Im Versteck, I. Martin Mayer, war Pfleger des Kloster (Kaisers in Ess- lingen. 1964 vorhanden
Erworben 1912 von F. Sattler in Freiburg (Baden)	F 350/12	I Depot	1964 vorhanden
Erworben 1912 von Hans Bogler in Charlottenburg um M. 135.	F 399/12	I Depot	1964 vorhanden
Erworben 1912 von Bourgeois in Cöln um M. 900.	F 462/1912	Kopf 1	Erwerb am Bodensee?
Erworben 1912 als Gefäß eines Kolumne (Wert M. 350 zusammen mit M. 300)	F 1190/1912	Kopf 4	
wie bei 299.	F 1190/1912	Kopf 4	
Erworben 1912 von Emil Backhaus in Hannover um M. 700.	F 1090/12	I Depot	1964 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
302.		Zwei gaffelförmige Balkenträger. Drüpf, um 1600. Bärtige lockige Köpfe, in Ornamentformen eingepaßt oben blühen, pittef. Knochelwerk, unten niedriges in doppelt spitzige. Knochelwerk. Wappenstein aus Hummerburg. Einfassung H. 80 Br. 35 T. 45 cm.
303.		Fünf Leuchterfragmente. Eisenzeit, 13. Jahrhundert. 
304.	nicht gestrichen!	Zwei Leuchterfragmente, 16. Jahrhundert. Katholikengemeinde auf dem Markt in der Vorderseite in zwei Wappen mit gelbem Knochelwerk und Leuchterwerk. Knochelwerk. Leuchter, Knochelwerk und Einfassung H. 38 Br. 77 T. 53 cm. [Leuchter feststehen.]
305.		192 Kerzen. Holländisch
306.		Chorgestühl, süddeutsch 15. Jahrh. nicht gestrichen. (Dazu 2 Leuchter) Knochelwerk, Rückwand mit Zinnbeschlagung, 2 Leuchter- gängen von einer Knochel, oben Füllungen Knochelwerk.
307.		Zimmerdecke Rieneburg. Albert v. Bors. bez. 1552. Decke im Fächerwerk gefügt. In der Wand steht unten der Decke gestrichelte Füllungen des J. v. Bors. Länge 6,10 Br. 3,70 m.
308.		8 Wappenstein, fertig, Drüpf, Ende 15. Jahrhundert Mittelteil: Wappenstein. Rand: grüner Füllstein, unten Knochel von 6 roten und weißen Knochel. 3 Knochel mit kleinen Knochelgängen Leuchter: 0,25 m. Randbreite 4 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1912 von Rudolf Sag- meister in Leipzig für M. 1000.	F 929/12	Depot	1964 vorhanden
Erworben 1912 von Karl Baier in Biberath a.d. Rinn (Wittenberg) für M. 600.	F 1094/12	Depot	Rahn, Gips d. 6. d. Knochel in der Knochel, T. 394 f. 
Erworben 1912 von Emil Baierhaus in Hannover für M. 300.	F 1397/12	Depot	Ausgetauscht gegen M. 543. die Wappen als Einzelteile 1987 erhalten
Erworben 1912 von A. Markgraf Berlin N 37 Witten- berg für 75 im M. 200.	F 1468/12	Depot Verpackt in neuen Kisten.	Ausgetauscht wurden von 28 Kisten gar- proben Kerzen mit geliefert.
Erworben 1912 von J. Böcker, München, für 10480 Mk.	F. 1777/1912. und F. 1570/12. Lieferung gemäß F 1125/16	Depot Verpackt Größt!	Aufgenommen in in Baiverwaltung am 29. Aug. 1914. Am 18. Aug. 1916 in Tauff gegen M. zurückgegeben
Erworben 1912. von Frau A. Fritzberg in Rieneburg für 5755 Mk.	F. 2325/1912.	Depot Verpackt	Aufgenommen in in Baiverwaltung im Okt. 1914.
Erworben 1912 von Karl Haus Krüger in Berlin für M. 1400.		Verpackt	

Nr.	Datum	Gegenstand
309.		Architekturfragment, Kuppel, 16. Jahrhundert fünfsechseckig, 3teilig, Basis, Pfeiler und Deckplatte. Ornamentales Kuppel vom Ende des 16. Japf. an der Deckplatte. Kuppelstein, mit stark überhöhten 310 Deckplatte. Niederdruck, datiert 1615. Relief in Form eines Triptychons mit Minotaurkopf, des Figuren, je ein auf einem, Kopf für einen Kopf. Oben (Kuppelstei- Gideon u. Josua. Unten Relief: Madonna mit Kind, die die Könige. Epitaph 140:130 cm. Unten ein Grütz, ein Kuppelstein Kuppelstein
311		Kuppel
312		Grabstein. Niederdruck, frühes 17. Jahrhundert. Einfaches Relief mit Wappenstein. Oben auf einer Kuppel quadratisches Bild ohne Aufschrift, unten Allianzwappen in Kartuschen (Kuppelstein, Kuppelstein, Kuppelstein). Marmor. H. 1,54 Br. 0,705 m.
313	19. April 1913	Kuppelstein. Niederdruck, Ende 15. Jahrhundert. Zwei ineinander gesteckte Kuppelstein mit je einer Kuppelstein Endigung. Kuppelstein Kuppelstein. In Kuppelstein (Kuppelstein u. Kuppelstein) modern. Holz, bemalt u. verguldet, Kuppelstein H. 0,42 Br. 1,52 m und 1,730.
314.	17. Mai	Adler. Marmor, frühes 18. Jahrhundert. (Kuppelstein) Polierter Adler, gekrönt, auf einem Kuppelstein, lockend, mit ausgetriebenen Kuppelstein Porzellan. H. 53 Br. 45 cm.
315	10. Sept.	Wappenstein. Niederdruck, Ende des 15. Jahrhunderts. Kuppelstein getriebenes Kuppelstein und Kuppelstein, getrieben von einem Kuppelstein Engel. H. 90 cm Br. 72 cm. Kuppelstein. Kuppelstein in vertieftem Kuppelstein mit glattem Kuppelstein.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen
Erworben 1912 von Karl Baer in Kriegerarchiv für H.		Grundriss of Photo Nr 8022. Aus Kuppelstein, Aus Kuppelstein.	
Erworben 1912 von Franz Thiesing Ordnung im 1500 d.	F 3193/12	L. Depot	in 692 abgeben 1964 vorhanden
Erworben 1913 als Geschenk eines Ange- hörigen Wert 4000 M.	F. 2739/12	?	
Erworben 1913 von Kofantignar Ferl. Geiziges in Kuppelstein im 500 d.	F 827/13 F 618/13.	Grundriss	
Erworben 1913 im 2204 bei Lepke auf der Auk- tion Schulz (Katalog Nr 108). Provenienz: Sammlung Schiller.	F 892/13.	L. Depot	1964 vorhanden
Erworben 1912 auf der Auktion Salo- mon (Lepke-Berlin) für M. 2037.	F 843/13	Kuppelstein	
Erworben 1913 auf der Versteigerung Berlins im Katalog Nr. 202		Grundriss	

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
316 ^x		<u>Erdenz</u> Italienisch nach 1500. B. Peruzzi. (1) Schrank mit 3 gleich großen Türen. Diese haben glatte Felder, deren Mitte ein bronzeener Löwenkopf mit Ring in Mitte schmückt. Die von Eichenholz in Flechtband gearbeitet sind. Daselbst Ornament an den Seiten. Maßstab H. 1,25 Br. 2,27 T. 0,88 m.
317 ^x		<u>Truhe</u> . Italienisch nach 1500 Salbichte Form ohne Füße, Lockel und oberer Abschluss profiliert. Von drei, an den Schmalseiten je 1 in unregelmäßig eines Feld. Als Trennung zw. ihnen in Eckbetonung 6 flache Aluminiumverzierte Platten. Farbe dunkelbraun H. 0,59 L. 1,41 T. 0,58
318 ^x		<u>Wappen</u> . Italienisch nach 1500 Umgeben von 1 profilierten Rahmen, der mit einem Relief aus 1 Stück einer wohlgearbeiteten Metallplatte (L. 1,10 [Florenz], deren Oberfläche von der Witterung rauh geworden. Marmor, weiß. Rund. Durchmesser
319 ^x		<u>Wappen</u> . Italienisch nach 1500 Vor grüner gemalter Unterlage mit weißem Rahmen, ein zentrales des Schild, das in der unteren Hälfte drei Schrägballen in der oben ein steigendes, wachsendes Horn zeigt, Teilung durch 1 Staffen mit 3 Hörnern gebrannter Ton. bräunlich glasiert H. 0,44 Br. 0,23
320		<u>Schrank</u> Italienisch im 16. Jahrhundert 2 Teile. Der untere mit 2 Türen und 2 Schrankfüßern, einfache Arbeit mit glatte Profile (des 4. Knospe abgehoben. Der obere Teil mit herabliegendes Klappen, 2 Füßern und Knospe an den unteren. Schrank auf oben. Eichen. Maßstabmäßig gebeit. H. 1,525 Br. 0,835 T. 0,45
321 ^x		<u>Decoratives Steinrelief</u> . Italienisch spätes 15. Jahrhundert Aufsen glatter Streifen. Inneres Feld in Flachrelief zeigt: durch eine in der Mitte in aufsen aufgehängte Linsende in 2 R. gehn. Aufsen je 1 Kinderpaar, in der Mitte zwei Hünde. Cilica serena H. 1,54 Br. 2,835 m. Chras vom Mak
322 ^x		<u>Decoratives Steinrelief</u> (Supraporta) In der Mitte L. Christophorus mit dem Christkind durch den Huf schreitend. Auf dem Felsen links ein leuchtendes Feuer, auf dem rechts ein Fieber. Ganz aufsen je ein Engel mit Wappen. Flachrelief. Cilica serena H. Br.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Von L. Grassi 1912 in Florenz erworben	F. 1423/12	N. Taf. 23a Pl. 18x24	Erhalten in Parisch gegen A. 23. <u>Kopier</u> Taf. 51
Von Kampoli-Florenz	F. 2910/12		Abgegeben.
"	"	Abb. i. N. V. nicht i. N. V. M. H. Pl. 13/18	herausgegeben 1913 Kab. 31 1.105 1964 verhanden 1985
Von Salvadori-Florenz [K.F.M. mit Marmorrahmen neuen, nachdem Klinker zerlegt]	F. 3204/12	Taf. 55e	Kab. 31 1964 verhanden 1985
Von A. Sartori-Wien Geschenk desselben	F. 303/13		Geliefert gegen
In Florenz. Anonymes Geschenk Wert 2000 M.	F. 2016/12	N. Taf. 52a Pl. 18x24	Korridor und Bureau i. Erdgeschoss.
Erworben von L. Gluck Berlin. An. Geschenk	F. 1644/12	Kab. 40 nicht i. Katalog Pl. 18x24 All?	1964 verhanden 1985 1987

Nr.	Datum	Gegenstand
323 ^x		<u>Marmorsapfen</u> . Italienisch um 1500, Duse. Kufona Nur ein gestelltes einfaches, geteiltes Schild, das links 3 Schrägschrauben, rechts einen Turm enthält. Als Stützpunkt ein Bruch, dessen Fänge von 1 Hand gepackt. Marmor ist schwarz und dunkel Weißer Marmor. Flächenschiff. Mann Rundstab aufsen 55 x 60,5 cm
324 ^x		<u>Bettstühle</u> . Italienisch. Ende des 15. Jahrhunderts. Einfachste Hasenform. Neben kräftiges Profil als Lochel. Ein schmaleres Profil als Rahmen des Vorderwand. Die Sei- ten ganz glatt. Weichholz. Dunkelrothbraun gebeizt H. 0,47. Br. 1,52. T. 0,48 m. Deckel br. 0,22, T. 0,355
325 ^x		<u>Bettstühle</u> . Italienisch. Ende des 15. Jahrhunderts Form wie A 324 Weichholz. Dunkelrothbraun gebeizt H. 0,465. Br. 1,44 T. 0,495. Deckel 0,25 Br. 0,22
A 326		<u>Schrank (Kredenz)</u> . Italienisch 17. Jahrhundert. oder mod. zins. geizt Lochel und Deckplatte kräftig profiliert in stark vorge- gend. Das Feld vorn durch eine barocke Markise, die mit Fugen, Nuten, Treppen etc. geschmückt ist, ausgefüllt. Weichholz. Dunkel gebeizt. H. 1,33. Br. 0,5 T. 0,67 m
A 327		<u>Schrank (Kredenz)</u> Förmig als Füße. Niedriger Wübel mit Eisenstab als Lochel. Hauptfläche glatt. In der Mitte große Rosette. Einzig. Am Kopfteil Pfeifenornament mit Abschlußprofil Weichholz. Dunkel gebeizt. H. 1,17. Br. 0,8 Gehen T. 0,42 m
A 328		<u>Tisch</u> . Venezianisch um 1500. Der Tisch hat einen Pfeilerartigen Wübel, der unten mit Pfeifenornament, mitte oben mit Flachband ver- ziert ist. Rechteckige Platte auf 4 Konsolhölzern lagert. Weichholz. Hellbraun gebeizt. H. 0,87. Br. 0,8 Gehen T. 0,42 m
A 329		<u>Tisch</u> . Venezianisch um 1500 Der Tisch hat einen Pfeilerartigen Wübel, der unten mit 4fachen Kette v. Marmorplatten, oben mit beschrift. Kette verziert ist. Rechteckige Platte mit 4 Konsolhölzern. Weichholz. Braun gebeizt. H. 0,87. Br. 0,8 Gehen T. 0,42 m

Lochel 0,49.

ART DER ERWERBUNG.	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Anon. Geschenk. Erworben in Rom Wert 2500 M	F 24 37/13	Taf 52 c. Pl. 13/18	1964 vorhanden
Erworben in Florenz vor 1904.			Nachträglich inszenarisiert. Pl. 18 x 24
" "			" "
			Pl. 18 x 24
Nachträglich inszenarisiert.		K. Taf. 22 b Pl. 13/18.	" " Köpenick
Erworben in Florenz		K. Taf. 24 a Saal 36 unter 1. Bronges. Pl. 13 x 18	" " " "
" "		Saal 36 Unter einer Bronzenuhr Pl. 18 x 24	Kat. Taf. 18 a Köpenick
" "		" "	" " 18 b
" "		" "	" " Köpenick
		Pl. 18 x 24	

Fortsetzung in der ^{IE} E (Kat. Einrichtung) 330.

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
330.	1913 Mai 23.	Konsolen. Drüpf, spätes 15. Japfjündert An ein Werkstück angestückt. Glatte gekante Kantenflächen, zweimal abgesetzt, in den Spitz zu laufen. Etwa befähigt. Kantens H. 27 Br. 36 T. 22 cm.
331.	4. Juni	Glabfpraba, Drüpf (nach hant v. Tümburg?) 16. Japf. Zwei stufenförmige, links setzbar, rechte Porian. Afwart und Ranken füllig in den Zwickeln. H. 0,573 Br. 0,57 m.
332.	4. Juni	Glabfpraba, Augsbürg, Anfang 16. Japfjündert Fußwappung. Im Hintergrund 10 Apostel in einen runden Kessel setzen, vorne Christus den Kreuz der Füße wappend. Baldachin aus ineinander- geflochten Bögen mit Kränzen u. Afwart. H. 71 Br. 40,5 cm
333.	4. Juni	Glabfpraba (aus demselben Gießwerk als 332) Gethsemane. Hintergrund: Christus mit Josef von Naim. Auf einem Hügel der Kalif. Drei Pfaffen und Apostel. Hintergrund: der Kerkel mit den Ringelungen. H. 0,71 m. Br. 0,425 m.
334.	12. Aug.	Fürnerrafung. Hinterdrüpf, 1. Hälfte 15. Japfjünderts. besteht aus 2 Platten, mit Rankenwerk u. d. h. 189 cm hoch 1 Gebälk u. d. h. mit Rankenwerk (neu) 142 cm breit Höhe des Fußes im Lichte 190 cm, Breite 90 cm.
335.	Juli 26.	Totenschild. Nürnberg. 1380. Wappen mit der Umschrift: Von crist gebürt MCCCXXX jar an Paul Petrus tag kettewer do starb Walter hügler jünger. Holz. Rind. Durchmesser 91 cm.
336.	"	Totenschild. Nürnberg. 15. Japfjündert Wappen mit der Umschrift: Anno domini. M ^o CCC ^o und im jar LIII (1454 oder 54) an unserer Frauen abent Ir schuldig do starb Peter Haller der elter, dem got geuebig seij. Holz. Rind. Durchmesser 105 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1913 auf der Auktion Bertel im 150 A. (Katalog Nr. 201)	F 1196 / 13.	Heinrich	1964 vorhanden
Erworben 1913 von A. L. Drey in Münster im A. 11000.	F 876 / 1913. 2958 / 12 2946 / 12	Pl	
Erworben 1913 von Julius Böcker zusammen mit Nr. 333 für A. 6500. f. Nr. 332.	F 112 / 13		Vgl. ... Schmütz d. Glab- fpraba Nr. 6 A. Künzler, Nürnberg Land T, S. 152.
Erworben durch Käuf Hannover von 2. Japf- meister Hoffmann in Hannover Optr. 66. für 580 A.	F. 1618 / 1913.	Kapack	Aufgenommen durch die Verwaltung im Okt. 1914. zusammen mit 263 u. 264.
Erworben als Tausch von Geme. Museum, Nürnberg gegen das Heiliges Verge 954.	F. 1870 / 1913. F. 1768 / 13.	Ausgestellt Raum 2	vorhanden
Ebenso.		Nürnberg	
Tafel			

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
337	1913. Juli 26.	Totenschild. Nürnberg. 1468 Happen mit Umschrift: Anno dom. M. CCCC. XVIII am Samstag vor sant Paulus tag pekerung starb der erbar Jacob haller dem gott genädig sei Holz. Rind. Durchmesser 109 cm
338	"	Totenschild. Nürnberg. 1423. Happen mit Umschrift: Anno domi MCCC und im XXII jar am XI November verschied Conradt Ajrei dem got genadt. Holz. Rind. Durchmesser 92 cm
339	4. Aug.	Glasgemälde (Anton Wocensam) Coblenz um 1532. Einkleidung von Gisterciensern 2 Kitzmungen rüß/roß. Einzelne Teile ergänzt. H. 71 Br. 81,5 cm.
340	"	Glasgemälde. Rheinisch um 1490 (Severusmeister) Der zwölfjährige Jesus im Tempel H. 71 Br. 61 cm.
341	27. Aug.	Präkella Präkella
342	12. Sept.	Glasgemälde, Lohrtinger 14. Jahrhundert Oberteil eines architektonischen Baldachins auf- bau. Oben ein Engel u. ein Prophet (?) beide mit abwärts weisenden Bewegungen, unten an einer Bogenscheibung sich ein kleiner Engel. H. 83 1/2 cm Br. 52 1/2 cm.
343	13. Sept.	Plafond, Holzgips, Wartburg. 13 Balken 14 Bretter. 538 : 4, 98 m. Nadelholz, gepflastert, rötlicher Ton.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Wie bei Pro 335.	s. Pro 335.	Mündenpaal	
Tafel			
Ebenso	"	Mündenpaal	
			1964 vorhanden
Erworben 1913 von Eugène Rüpfy-Saunemann, weil Nr. 340 zusammen für 8000 Mark.	F. 1737/13. (F. 1649/13.)		Ein der Epitaph aus dem Cyclus in der Lippensteinen Abtei Alten- berg bei Mülheim a/Rh. vgl. Schmidt H. I. S. 73 H. II. Tafel 18.
Ebenso.	"		Kritisch auf auf Altenburg?
Erworben 1913 als antiquarischer Fundst.		Stumpfstein	
Wert: ca 300 Mk.			
Erworben 1913 von Louis Rink in Hannover um M. 1000.	F 2134/13		Auf dem von in Mitz.
Erworben 1913 ab von R. Sagmeister in Lenging für M. 6400	F 2120/13	Kapitelkeller Stumpf.	Faustung und Maße bei den Alten. Aufgaben rüß der Bauverwaltung Juli 1914.

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
344.	17. Sept. 1913.	Päulenzugurunt. Frühgotisch. Mainzgebiet. Kapitell in Ostteil des Päulenzugurunt; Kapitell mit Profilurthe u. gotischen Figur, Kopf mit Aufstumpfen. Oben ausgehöhlt, im Ritz des Rands ausgehöhlt. Mainzgebiet. H. 42 Br (oben) 38 cm
345.	1914 Jan. 2	Fensterkronung mit Wappen. Um 1700. Gemaltel und Klinkerputz Wappenstein mit 5 flammenden, umgeben von einer, fünfzähligen Laubwerk Kartusche. Holz, bemalt, einzelne Ergänzungen H. Br. 2, 60 cm
346.	19. Jan. 1914.	Außerer Abfluß eines Wandkapitells. 1706. Zirkelfeld mit der Aufschrift: 1777 Andreas Grazin, nach 1683 defunctus 1706 Laubwerk-Umrahmung, fünfzählige in Form eines Aufst. Kartusche. Holz, bemalt, einzelne Ergänzungen H. Br. 1, 70 cm
347.	5. Febr. 1914.	Hauptplatte. Klinker, Mitte des 16. Jahrhunderts. Oben fächerförmig und Klotzform mit Laubwerk, unter einer grobkörnigen Überfüllung mit Wappen und Louis- gramm: K. L. Kuten: Kuten u. Frau zu 2/3 zu 2/3 Wappen. Einfach. H. 1, 32 Br 0, 82 m
348.	10. Febr. 1914.	Frühe Klinker (Klinker) (Klinker) Klinker mit linearen Dekor an der Seite. Klinker vom Schloss mit Klinker gefaltet. Klinkerholz H. 98 Br. 185 T. 53 cm
349.	20. Febr. 1914.	Glasplatte, Klinker, frühe 15. Jahrhundert. Klinker, gekrümmte Madonna mit dem Kinde Klinker gemalt. Fond. H. 46 Br. 21 cm
350.	20. Febr. 1914.	Hängelkette. Westgotisch (?) An einer langen Kette hängt ein Klinker. Von diesem gehen aus drei fächerförmige Klinker, die den Wappenstein Ring mit 12 runden Köpfen fassen, die fächerförmig mit einem fächerförmigen Klinker, grüner Klinker. Hängelkette.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1913 a von Leopold Herrn in München um 350 M.	F 2174/13	Korridor	Aus der Jugend von Lohr. 1964 vorhanden
Erworben 1914 von Carl F. Michaelis in München für M. 350	F 3144/13.	2. Depot	Aus der Jugend zu Wolzgen ² 1964 vorhanden
Erworben 1914 von demselben für M. 320	F III/1914	Pl Klinker, Klinker	Klinker. 1964 vorhanden
Erworben 1914 von F. Lünning- hausen in München für M. 120. (aus der Jugend)	F 261/14 F 417/14	Klinker, Klinker	Klinker. 1964 vorhanden
Erworben 1914 von R. Lagmeister in Leipzig für M. 1200.	F 3051/13 F 373/14.	Aus der Jugend Saal 24	Aus der Jugend Berggasse 1964 vorhanden
Erworben 1914 von Louis Rink Hannover, Klinker H. 18. um 800 M.	F 446/14.	Klinker Klinker, Klinker	Klinker. Aus der Jugend in der Jugend.
Erworben 1914 von St. F. in Maß- bürg für M. 800.	F 2200/13 F 2289/13 F 514/14	Büro V	Büro V. 1964 vorhanden

Nr.	Datum	Gegenstand
358.	22. 4. 14	Fäulen. Romanisch Ende 12. Japfjünderk. Drei Fäulen, wie bei Nr 353. Kapitell mit figur- bepan Sdor cf. Abbildung, unbekapfent. Kaudstein Kapitell H 31 Bpff 133 Bepf 35 cm Gründflapf der Bepf 43: 43 cm.
359.	20. 5. 14	Kapitell, Romanisch, Ende 12. Japfjünderk. Kaudstein H. 31,5 cm Br. 32. T. 24,5 (unten)
360.	20. 5. 14	Kapitell, Romanisch, Ende 12. Japfjünderk. Kaudstein H. 31,5 cm Br. 32 T (unten) 24,5 cm
361.	20. 5. 14	Kapitell, Romanisch, Ende 12. Japfjünderk. Kaudstein H. 31,5 cm Br. 32 T (unten) 24,5 cm
362.	20. 5. 14	Kapitell, Romanisch, Ende 12. Japfjünderk. Kaudstein H. 31,5 cm Br. 32 T (unten) 24,5 cm
363.	22. 5. 14	Grabstein, Boppard, Mitte 14. Japfjünderk. "Georgius Beyer de Boppardia miles" + 1355 Apfud en face. Stein aus Gaisf jachfubogun mit Krautun u. Fruchtflüffen, pflüggun pffuale Blauderhardeu. Rotes Kaudstein H. 278,5 Br. 160 cm [Fupffhaud]
364.	—	Grabstein Boppard, Ende 14. Japfjünderk. Krautun (Beyer v. Boppard) + 1370 End Lisa de Pircmont + 1393, Apfud en face, unter Krautunpffhan Wimpergen, mit Wapfen, pflüggun, Fupffhaud. Rotes Kaudstein H. 312 Br. 167 cm.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen
f. Nr 353.	F 750/14		f. Nr. 353. 1964 vorhanden
Erworben 1914 zusammen mit 360-62 als Gupfuk des Stein Fritz Kehn in Rödershof.	F 1394/14		Wie Nr 353. 1964 vorhanden
			— 1964 vorhanden
			— 1964 vorhanden
			— 1964 vorhanden
Erworben 1914 zusam- man mit 364. 365 von dem Kurfürst Marim- burg bei Boppard a/R für 15000	F 1190/14 F 726/14	Hof 2	Aus dem Kapitellpal des pffualigen Benedikt- nerkloster Marimburg bei Boppard. 1964 vorhanden
f. Nr. 363.	f. Nr. 363.	Hof 2	— 1964 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
372	7.10.14	Einportal aus Kaimering (O.F.) Spätgotisch. Spätgotisch, behaut von gepflastertem Wimperg, der in einer Krümmung nachgl. Mittenstück fest. Laufstein. Gesamthöhe 2,93 m. Türweite 1,46 m. Gesamtbreite 2,14 m.
373	7.10.14	Einportal aus Langheim (O.F.) Romanisch. Türhöhe 1,82, Türweite 1,11 m. Gesamthöhe 3,99 Gesamtbreite 3,25 m. Zeichnung und Photographie in den Akten. Laufstein.
374	7.10.14	Rundfenster. Spätgotisch. Aus Kaimering (O.F.) herpaform, aus 2 Mischen best. aus. Misch. Durchmesser 130 cm, im Lufth. 76 cm. Stk. des Runds 29 cm.
375	27.10.14	Totenkopf des Wilhelms von Wolfheim, 15. Jhdh. d. 17. Jhdh. Altaraufsatz Spanisch. 17. Jhdh. Vision des hl. Iosephs. Holz bemalt: R. R. Holz bemalt, Durchmesser 192 cm.
376	27.10.14	Totenkopf des kaiserl. Ebner, F. 1491. Aufsatz, der Wappen gestützt, gelacktes Leder. Schiffbau in 8 Teilen geteilt, an der Juchante Maßstabknoten. H. 104, mit Wappen 130, Br. 104 cm. bemalt.
377	27.10.14	Totenkopf des Gabriel Fetzl, F. 1587. Gabriel Fetzl, Pfleger zu Hersbruck (Hersbruck im Mittelbayer). Wappen und Aufsatz in einem Teil zusammengefasst. Holz, Runds, Durchmesser 91 cm.
378	6.12.14	Rahmen für ein Altarbild. Schlesisch 17. Jhdh. d. 17. Jhdh. Auf Pfeilern Portal steht auf der Aufsatz. Bildrahmen mit reichem Ornamentik Blumenwerk; fests. Akantusvoluten mit Runds. Bekrönung in derselben Art. Gesamthöhe 266 Breite 186 Bildöffnung 97: 63 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Erworben 1908 von F. 1768/08	F. 1548/08	Kog 2	f. Nr. 369.
F. Köpfer München		Kaufbau	Aufnahme der Baiverwaltung im Okt. 1914. 1964 vorhanden
im A. 1323.			
Erworben 1908 von F. 1937/08	F. 2080/08	Kog 2	f. Nr. 369.
Haus Kogler in (im folg. München)		Kaufbau	Aufnahme der Baiverwaltung im Okt. 1914. 1964 vorhanden
Charlottenburg			
für A. 2180.			
Zinnportal aus f. 372.		Kog 2	
Kaimering gest. f. Nr. 372.		Kaufbau	1964 vorhanden
Erworben 1907 mit	Erworben 1915 als		Auftrag F. 260 von
den Einrichtungs- anonymes Geschenk			einzelnen, der
gegenüber dem Wert: d. 1500.			für gestiftet.
Kaiser Friedrich Museum			Im Jahr 1921 angestrichen, als einfarbiges Bild.
Kaufhaus in München			
stump.		Kaal 20	
		II	1964 vorhanden
stump.		Kaal 20	
		II	1964 vorhanden 1987
	F. 844/07	Gesamthöhe	
		97: 63	
		II.	

Nr.	Datum	Gegenstand
379.	31.5.15.	Thür in 1700 Brannschweig um 1700. Thür mit Umrahmung 5 Teile: Für, 2 Kitzpilaster, oben Giebsplatte und Fuß mit Kitzpilaster [als auf ursprüngl. Kitsbauholz mit Intarsien, Epitaphlag steinartig, Gesamthöhe 227, Br 177, Tür 201, 103 cm.
380.	7.6.15.	Bauk, Spätgotik. (Kald' Asta?) Auf 4 Pfosten. Rücken- und Kitzwände hinter u. v. glatt. Rückentafel quadratisch, Kitzentafeln (außen) in 2 rechteckige Teile mit Faltwerk Epitaph, farbl. H 83 Br 191 T 39 1/2 cm
381.	7.6.15.	Bauk, Spätgotik wie Nr 380, Kitzwände etwas tiefer gearbeitet. Epitaph, farbl. H 79 1/2 Br 194 T 39 1/2 cm
382.	7.6.15.	Für H. 64, Br 144, T 49 1/2 cm
383.	9.7.15.	Für Nürnberg, 15. Japfundert Holz, mit Epitaphen beplattet. In der Mitte rechteckig, ganz beplattet mit goldenem Epitaph, darüber ein kleiner Für. Rechteckig, farbl. H. 64 Br 144 mit Füßen mit Epitaphen H. 64 Br 144 T 49 1/2 cm
384.		Kragstein. Stück 15. Japfundert Länglicher Stein, in einem Steinkörper ausgeh. Aufgesetzt an eine Platte, auf der, von der ein Ende fehlt. Kragstein. H. 14 Br 40 T 28 cm (in ganzen)
385.		Schlüsselstein. Stück um 1400. Bühnenb. J. Martin dem Vater des Mantel stein. Kopie in einem Rahmen aus Holzwerk u. Holzwerk. Aufgesetzt an ein Werkstück (Kragstein) H. 60 cm, Br 55, T 32 cm. Kragstein.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
Erworben 1915 von Louis Rink in Hannover um A. 1500	F 2255/14 F 27/15 F 839/15		Nach einem späteren Angabe von Professor Dr. Kaisersperg Hünigshausen.
Erworben 1915 von F. Böcher in München zusammen mit 381 um 3600 M.	F 537/15 F 825/19		A 380. 381 sind am 15. 6. 1899 ganz gekauft (F 442. 443) ausgetauscht und dafür für gekauft worden.
f. Nr 381	F 537/15.		
Erworben 1915 von F. Lohman in München	F 844/15.	im Lager von dem Sebastian graf. Abt Saal 20	1964 vorhanden
Erworben 1849 von Antiquar Herdegen in Nürnberg um 1200. Kragstein. Nachtraglich inventarisiert	A. 515/49 686/49	Saal 24	Von der Burg in Nürnberg.
Erworben 1915 von J. Lammle in München für M. 400.	F 1249/15		1964 vorhanden
Erworben 1915 von F. Rosenthal in Frankfurt a/Main	F 1336/15		1964 vorhanden

